



Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDENACHRICHTEN · INFOS



Die Gemeinschaft
braucht Räume



um sich entfalten
zu können



Ein Augenblick der Stille,
ein Zeichen der Zuneigung,
ein Lächeln, welches das Eis
zwischen den Menschen bricht
und ihnen den Weg zueinander erleichtert.
Ein Gefühl der Geborgenheit
und des Angenommen Werdens –
auch das ist Weihnachten.



1. Bürgermeister Georg Hofer und die Mitglieder des Gemeinderates Malching wünschen allen Malchinger Bürgern ein frohes Weihnachtsfest 2013 und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2014



TERMINE JANUAR BIS JUNI 2014

Januar

Do.	02.01.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
So.	05.01.	19.30 Uhr	FFW Malching – Spendenversteigerung	Feuerwehrhaus
Fr.	10.01.	19.30 Uhr	Schützenverein – Jahreshauptversammlung	Schützenheim
So.	12.01.	10.15 Uhr	FFW Malching und Schützen – Kirchgang	Pfarrkirche
Sa.	18.01.	20.00 Uhr	TSV-DJK – Faschingsball	Mehrzweckhalle
Di.	21.01.	19.00 Uhr	Frauenverein – Faschingsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	24.01.		Schützenverein Dorfschießen Ortsvereine bis 11. April	Schützenheim

Februar

Do.	06.02.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	08.02.	19.30 Uhr	Gartenbauverein – Mostprobe	Schützenheim
So.	16.02.	19.30 Uhr	Familienhund Malching – Jahreshauptversammlung	Urfar
Di.	18.02.	18.00 Uhr	Frauenverein – Jahreshauptversammlung mit Kirche	GH Schütz, Halmstein
Fr.	21.02.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft – Jagdversammlung	GH Schütz, Halmstein

März

Sa.	01.03.	20.00 Uhr	Dunkelblau – Maskenball	Mehrzweckhalle
So.	02.03.	13.00 Uhr	TSV-DJK Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Di.	04.03.	19.00 Uhr	Dunkelblau – Kehrausball – Faschingseingraben	GH Schütz, Halmstein
Do.	06.03.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Jahreshauptversammlung	Pfarrzentrum
Sa.	08.03.	14.00–19.00 Uhr	Familienhund Malching – 1. Leistungsprüfung Hundemehrkampf mit Vorführungen der Rettungshundestaffel Burgkirchen	Urfar
So.	09.03.	12.30 Uhr	VDK – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	12.03.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	15.03.	19.30 Uhr	Rauchclub – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	18.03.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	21.03.	19.00 Uhr	Tennis – Spartenversammlung	Tennisheim
So.	23.03.	10.00 Uhr	KSK Jahreshauptversammlung	GH Freudenstein
Sa.	29.03.	19.30 Uhr	Rauchclub – Schafkopfturnier	GH Schütz, Halmstein

April

Do.	03.04.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	05.04.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	08.04.	19.30 Uhr	Gartenbauverein – Jahreshauptversammlung	
Di.	15.04.	19.30 Uhr	Frauenverein – Osterstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Mo.	21.04.	14.00–18.00 Uhr	Familienhund Malching – Osterwanderung 5 km, 7 km und 10 km	Urfar u. Umgebung
Sa.	26.04.	09.00 Uhr	Tennis – Eröffnungsturnier (Ausweichtermin 10.05.2014)	Tennisplatz

Mai

Do.	01.05.	11.30 Uhr	FFW Malching – Maifest	Nündorf
Fr.	02.05.		Übernachtung Wallfahrer	Mehrzweckhalle
Sa.	03.05.	13.30 Uhr	Gartenbauverein – Pflanzentauschtag	Mehrzweckhalle
Do.	08.05.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Muttertagsfeier	Pfarrzentrum
Fr.	09.05.	19.30 Uhr	Schützenverein – Schützenfest	Schützenheim
Di.	13.05.	19.00 Uhr	Gartenbauverein u. Liederkranz – Maiandacht	Hohes Kreuz
Di.	20.05.	19.30 Uhr	Frauenverein – Muttertagsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	23.05.	19.00 Uhr	KSK Maiandacht	Kriegerkapelle
So.	25.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion Malching	Pfarrkirche
Do.	29.05.	12.00 Uhr	TSV – Vatertagsfeier	Stockhalle

Juni

Do.	05.06.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	07.06.	20.00 Uhr	Dunkelblau – Rock am Inn	Stockhalle
Di.	17.06.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	21.06.	19.00 Uhr	KSK – Sonnwendfeuer	Bauhof
Sa.	28.06.	19.00 Uhr	FFW Halmstein – Sonnwendfeuer	Am Halmstein

Die bereits feststehenden Termine der 2. Jahreshälfte 2014 können entweder der Homepage der Gemeinde Malching („Aktuelles/Termine“ auf www.malching.de oder dem „Malchinger Dorfkalender“ 2014 entnommen werden.



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar bis Juni 2014	2
Vorwort Bürgermeister Hofer	3
Aus dem Rathaus	4-8
Kindergarten	10-11
Heimatgeschichte/Dorferneuerung	12
Dorferneuerung	14-16
Zweckverb. Wasserversorgung Ruhstorf	17
Rauchclub/Verschiedenes	18-19
Vereine/Verschiedenes	20-35

Redaktionsschluss Ausg. Nr. 36: 26. 5. 2014
Erscheinungsdatum: 4. 7. 2014

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Malching
Hauptstraße 15, 94094 Malching,
Telefon 08573-232
Text u. Redaktion: **Fritz Müller**
VG Rothalmünster
Tel. 08533-960023, Fax 08533-96008130
E-mail: fritz.mueller@rothalmuenster.de
Fotos: Vereine und andere
Titelbilder: Robert Friedl
Herstellung und Anzeigen:
Berchtold pre-press, Hans Berchtold
Schützenstraße 5, 94094 Malching,
Tel. 08573-969945, Fax 08573-3059976
E-mail: info@berchtold-pre-press.de
Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übernahme der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten steht vor der Tür. Überall ist es zu hören und zu sehen. Jeder freut sich auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Besinnlichkeit und Entspannung. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind ein guter Anlass, einerseits Rückschau zu halten und andererseits den Blick nach vorne zu richten:



Die Bauarbeiten für den Vollausbau des Autobahnteilstückes Kühstein-Malching haben im April 2013 begonnen. Seither rollte der Verkehr wieder einspurig durch unseren Ort. Nach rund sieben Monaten Bauzeit wurde der Streckenabschnitt nun für den Verkehr frei gegeben und in Malching ist endlich wieder Ruhe eingekehrt.

Die Möglichkeiten, die sich durch die Auslagerung des Verkehrs ergeben, sind auch Teil der ortsräumlichen Planung im Rahmen der Dorferneuerung. Der Planungsentwurf und das Leitbild wurden 2013 erarbeitet und vorgestellt. Dieses Thema wird uns aber sicher noch länger beschäftigen.

Neben der Dorferneuerung stehen uns 2014 weitere große Aufgaben bevor. Dazu zählen der Breitbandausbau, der Kauf eines neuen Feuerwehrautos und die Erschließung eines Bau- und Gewerbegebiets.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle allen Personen, die sich in besonderer Weise für unsere Gemeinde und ihre Menschen eingesetzt haben – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie ganz besonders allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich sozial engagieren, die in Vereinen aktiv sind und sich durch ihren ehrenamtlichen Einsatz in unsere Gemeinschaft einbringen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für fröhliche Lieder, für anregende Gespräche und auch für besinnliche Gedanken. Für das Jahr 2014 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Gesundheit, Mut und Zuversicht.

Ihr

Georg Hofer
1. Bürgermeister

Sprechstunden im

Polizei

Hauptkommissar **Hermann Kellberger** ist als Kontaktbeamter der Polizei im Gemeindegebiet des Marktes Rothalmünster eingesetzt. Er nimmt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus Zimmer 11 für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 388

Nachruf

Werner Köckerbauer

Die Gemeinde Malching trauert um Herrn Werner Köckerbauer, der im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Werner Köckerbauer war von Januar 1987 bis April 1996 Mitglied des Gemeinderates. Wir verlieren mit ihm einen ruhigen, hilfsbereiten, engagierten Bürger, der sich immer für seine Heimatgemeinde eingesetzt hat. Besonders wichtig waren ihm die Jugend- und Vereinsarbeit. Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Malching danken wir Werner Köckerbauer für seinen Einsatz.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Georg Hofer
1. Bürgermeister



Grundschule – Brandschutzkonzept wurde verwirklicht

Der Sommer 2013 brachte beim Schulverband Grundschule Roththalmünster nicht nur personelle Veränderungen im Bereich des Hausmeisters mit sich, sondern die Ferien wurden für viele Baumaßnahmen genutzt.

Die brandschutztechnische Sanierung war Anlass für die Arbeiten während der großen Ferien. Hier galt es, die Bestimmungen der Schulbauverordnung und die Schutzziele der Bayer. Bauordnung (BayBO) einzuhalten. Dazu erstellte das Architekturbüro Martin Berger ein Brandschutzkonzept, welches folgende Maßnahmen vorsah:

1. Älterer Gebäudeteil (Bauj.1953):

- Nottreppe und Einbau von Rauchschutztüren (s. Foto)
- Erneuerung von Klassenzimmertüren
- Erweiterung des Flurs zur geplanten Nottreppe
- Einbau eines Rauchabzugsfensters im Treppenhausbereich

2. Neuerer Gebäudeteil (Bauj.1963):

- Beseitigung der bestehenden Nottreppe an der Südwestseite und Errichtung einer neuen an der Nordwestseite mit Anschluss aller drei Geschosse



- Einbau von Rauchschutztüren im Bereich des Treppenhauses
- Entfernung der Holzwerkstoffdecken in Fluren und Treppenhaus
- Einbau von T30-Gipskartondecken in Fluren und Treppenhaus
- Einbau eines Rauchabzugsfensters im Treppenhausbereich

Laut Kostenschätzung verursachen diese Investitionen dem Schulverband Ausgaben von € 461.720,00. Sie werden durch einen staatlichen Zuschuss i. H. v. € 170.000,00, eine Kreditaufnahme i. H. v. € 249.500,00 und Eigenmittel i. H. v. € 42.220,00 finanziert.

Text und Foto: Fritz Müller

Wechsel beim Stromlieferanten

Die Gemeinde Malching hat sich an der gemeinsamen Strompreisausschreibung 2014–2016 des Bayer. Gemeindetages beteiligt, welche von der Firma KUBUS durchgeführt wurde. Erfreulicherweise konnte durch diese europaweite Ausschreibung eine Einsparung bei den Verbrauchspreisen von 2,9 ct/kWh erzielt werden. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trägt auch der Umstand bei, dass die Strompreise an der Strombörse gesunken sind. Den Strom wird nicht mehr die Firma E.ON liefern, sondern der Anbieter InnEnergie mit Sitz in Simbach/Inn. Das Netz wird weiterhin von der Bayernwerk AG (vormals E.ON) zur Verfügung gestellt. Positiv ist die Tatsache, dass die Verwaltung ab Januar 2014 eine gemeinsame Rechnung für Verbrauch und Netz erhält und sich die Jahresabrechnung nach dem Kalenderjahr richtet.

Text: Fritz Müller



Zusammen mit dem Kößlarner Kindergarten und der Blaskapelle Kößlarn erhielt heuer der Malchinger Kindergarten St. Raphael wieder eine Spende der Sparkasse Passau. Marktbereichsleiter Markus Knabl überreichte dabei Kindergartenleiterin Christina Bachmann und Bürgermeister Georg Hofer die Spende über EUR 500,-.

Auf dem Bild v.l.: Christina Bachmann, Monika Allertseder (Leiterin Kindergarten Kößlarn), Bgm. Georg Hofer, Markus Knabl, Pfarrer Gottfried Werndle, Gerti Karlhuber (Spk. Kößlarn), Bgm. Franz Holub (Kößlarn). Vorne: Kinder vom Kindergarten Kößlarn.



Gemeinderat gibt grünes Licht für neues Fw-Fahrzeug



So soll es aussehen, das neue Feuerwehrauto, welches das bisherige, in die Jahre gekommene Löschfahrzeug ersetzen soll. Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis das neue Gefährt im Feuerwehrgerätehaus in Malching stehen wird.

Nach Absprache mit der Feuerwehrführungsspitze des Landkreises Passau entschied sich der Gemeinderat am 24. 07. 2013 einstimmig für ein Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10). Daraufhin wurde der Ordnungsamtsleiter Stefan Starzengruber mit der europaweiten Ausschreibung beauftragt. Der Auftrag soll im März 2014 erteilt

werden. Mit einer Lieferzeit von einem Jahr wird gerechnet, sodass die FFW Malching im Frühjahr 2015 das alte LF 8 gegen ein modernes, leistungsfähiges Löschfahrzeug austauschen kann.

Hier noch die maßgeblichen Daten:

- Radstand: ca. 3.600 mm
- Gewicht: 12.000 kg
- Leistung: ca. 260 PS
- Löschwassertank: 1.200 l ohne Rettungsspreizer und Schere
- Kaufpreis: ca. 280.000 €
- Zuschuss: 63.000 €

Gesamtkonzept Senioren des Landkreises Passau

Der Landkreis Passau hat im Laufe des Jahres 2013 5.000 Fragebögen zum Seniorenkonzept versandt. Zielpersonen waren Bürger aus dem Landkreis ab dem Jahrgang 1952 abwärts. Die Antworten sollten die Grundlage für ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept sein. Das Ziel: die Lebens- und Wohnsituation älterer Menschen im Landkreis und in den Kommunen zu verbessern. Die Beteiligung an der Umfrage war freiwillig und anonym. Die Befragten wurden zufällig ausgewählt. Das Landratsamt hoffte auf eine große Beteiligung, um das Konzept den realen Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung anpassen zu können. Nach der Auswertung der Fragebögen ging das Konzept im März 2013 in Planung. Das Ergebnis soll demnächst vorliegen.

Außerdem ist im März 2013 ein umfangreicher Seniorenwegweiser des Landratsamtes Passau in der fünften Auflage erschienen, welcher entweder auf der Startseite des Landratsamtes www.landkreis-passau.de aufgerufen werden kann oder in den kommunalen Rathäusern erhältlich ist.

Dieser Wegweiser für die ältere Generation möchte als Orientierungshilfe dienen. Damit kann man sich in dem immer umfangreicher werdenden Angebot, das von einem Netz an Dienstleistungen und Hilfen bei der Bewältigung der Herausforderungen des Alters, über Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, bis hin zu kulturellen Aktivitäten reicht, zurecht finden. Text: Fritz Müller



Die Gemeinde hat für Rathaus und Kindergarten jeweils eine Edelstahlstele angeschafft. Die Ortsvereine spendeten eine Sitzbank und einen Fahrradständer. Hermann Heringer, Gerhard Hautz (†) und Bernhard Schöpke führten die Erd-, Pflaster- und Montagearbeiten aus. Bürgermeister Georg Hofer bedankte sich bei den drei Vereinsvertretern für ihren unentgeltlichen Einsatz und freute sich über den gelungenen Abschluss der Rathaus- und Kindergartenansanierung. Text und Foto: Karl Sanladerer

•••••

Zum Adventssingen am 22.12.2013 wieder Glühweinverkauf

• Der Gewerbeverein übernimmt dieses Jahr den Glühwein und Bratwurstverkauf.

• Neu ist, dass der Frauenverein einen Stand mit Kuchen, Schmalzgebackenem und Kaffee anbietet.

• Es beginnt wie immer um 16.30 Uhr am Pfarrplatz.

• **Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!!!**

•••••



Breitband II – Malching macht mit

Zwei Jahre nach der ersten Breitbandaktion, an der sich Malching beteiligt hatte, wurden jetzt durch einen entsprechenden Gemeinderats-Beschluss die Weichen für eine weitere Verbesserung der Breitbandsituation im Gemeindegebiet geschaffen. Voraussetzung für die höchstmögliche Förderung (90 %) einer maximalen Investitionssumme von 625.000,00 € ist der Nachweis des benötigten Bedarfs (50 MBit/s) von mindestens einem Gewerbebe-

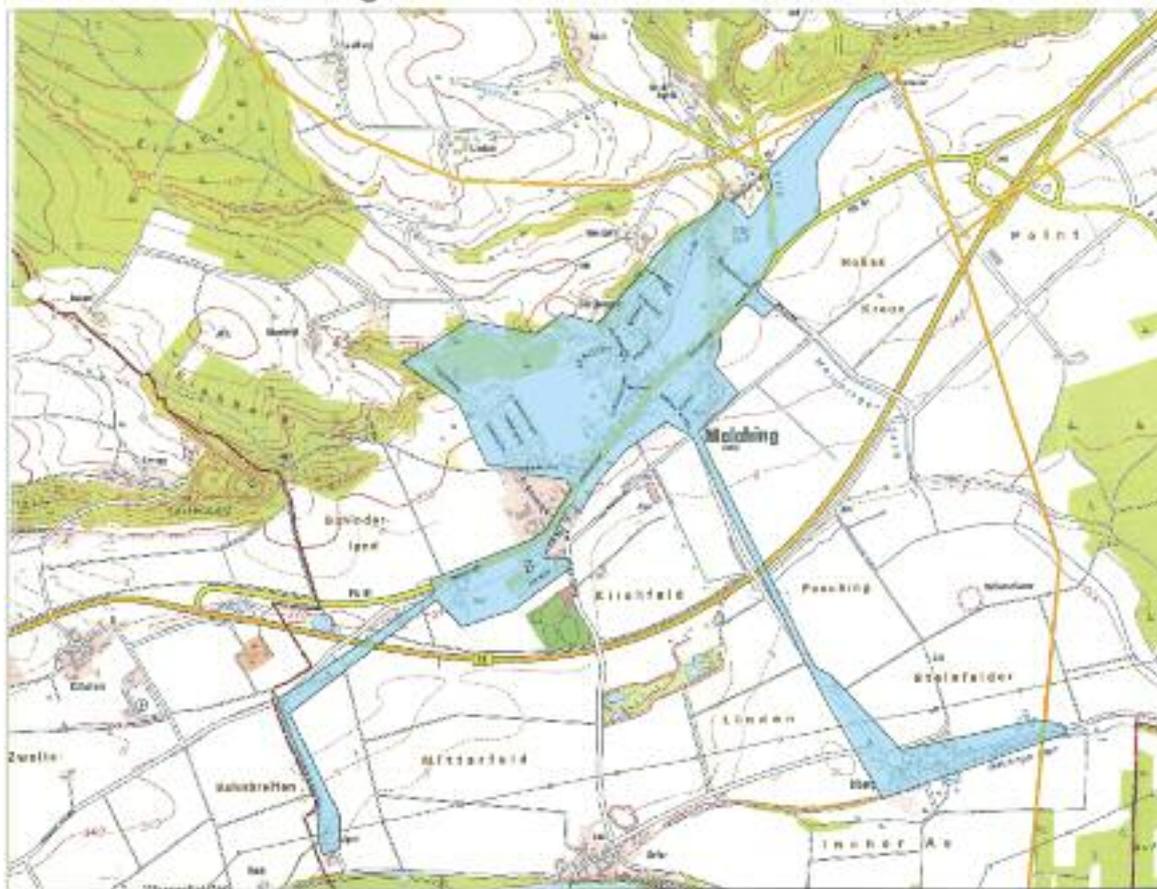
trieb im festgelegten Gebiet (s. Lageplan). Die Verwaltung hat deshalb Fragebögen an die im Kumulationsgebiet gelegenen Betriebe, freiberuflich Tätigen, Landwirte usw. versandt, um den entsprechenden Bedarf zu ermitteln. Sollte es nach einem sehr zeit- und arbeitsintensiven Antragsverfahren zur geplanten Aufrüstung der Kabelverzweiger (KVZ) in diesem Bereich kommen, profitieren nicht nur die Gewerbetreibenden von einer verbesserten Breitbandsituation (un-

terschiedlich, je nach Entfernung vom KVZ), sondern auch die sich im Umgriff befindlichen Privathaushalte.

Bei Betrieben außerhalb des Kumulationsgebietes kann bei Bedarf durch entsprechende Messungen des Landratsamtes Passau geprüft werden, ob z. B. durch eine LTE-Lösung eine Verbesserung möglich ist.

Text und Foto: Fritz Müller

Gemeinde Malching



Kumulationsgebiet

Legende

- Kumulationsgebiet
- Verwaltungsbereich LKH FN
- Gemeindegrenze

Es wurde versucht, auch noch den Ortsteil Urfar in das Kumulationsgebiet mit einzuschließen. Das Ergebnis der Überprüfung durch das Landratsamt Passau lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Klimaschutzkonzept des Landkreises Passau

Verwaltungsobersekretär Hans Sailer, Mitarbeiter im Bauamt der VG Rothalmünster, wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig zum Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Malching bestellt. Sailer hat sich durch die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen die notwendigen Kenntnisse dafür angeeignet und betreut die Kommune in der umfangreichen Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2013 bis 2017 des Landkreises Passau, in welches die Landkreiskommunen mit eingebunden sind. Der Gemeinderat beschloss auch das vom zuständigen Klimaschutzmanagement im Landratsamt Passau vorgelegte, nachfol-

gend aufgeführte Neun-Punkte-Programm. Dieses soll im oben genannten Zeitraum verwirklicht werden und zu einem verminderten Energieverbrauch führen.

- 1) Das bestehende Landkreis-Klimaschutzmanagement und Controllingsystem ausbauen
- 2) Die Kommunen des Landkreises vernetzen
- 3) Klimaschutzmaßnahmen mit hoher Hebelwirkung in eigener Zuständigkeit umsetzen
- 4) Energetische Sanierung, energieoptimiertes Bauen sowie entsprechende Bauleitplanung fördern

- 5) Einsparungs- und Effizienzpotentiale gezielt nutzen
- 6) Verstärkt Erneuerbare Energien zur Wärme- und Stromversorgung nutzen
- 7) Klimaschonende Mobilität unterstützen
- 8) Die Unternehmen des Landkreises einbinden
- 9) Klimabewusstsein schaffen – energiesparendes Verbraucherverhalten fördern.

Liebe Leser, denken auch Sie daran, dass bereits mit geringem Aufwand entsprechende Energieeinsparungen erzielt werden können. Tragen Sie so Ihren Teil zum Klimaschutz bei.

Text: Fritz Müller



Winterdienst, Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen

Damit keine Probleme für die Fußgänger entstehen, weisen wir wieder auf die Räum- und Streupflicht im Winter lt. Verordnung der Gemeinde Malching vom 12.11.2003 hin. An private Grundstücke angrenzende Gehbahnen sind von den Grundstücksbesitzern rechtzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bei einem Eckgrundstück sind die jeder angrenzenden Straße zugeordneten Gehbahnen zu sichern. Mit den genannten Sicherungsmaßnahmen ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr zu beginnen. Bis 20 Uhr sind diese Arbeiten so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Bei Verstößen gegen diese Sicherungspflicht kann eine Geldbuße bis zu 300,00 € erhoben werden.

Um im nächsten Frühling bzw. Sommer Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen

Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie bereits jetzt, folgende Hinweise zu beachten und zu gegebener Zeit dann auch anzuwenden:

Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugeordneten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. In Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen durch Anpflanzungen ausgeschlossen sein. Achten Sie darauf, dass diese nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und das Sichtdreieck frei gehalten wird. Achten Sie im Bereich von Straßenlampen und Schildern darauf, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können.

Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die

notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen.

Text: Fritz Müller, Foto: Christian Stiedl



Rechtzeitig vor Beginn des Winterdienstes wurde der Unimog mit einem neuen Salzstreugerät (rd. 20.000,00 € Anschaffungskosten) ausgestattet. Eine sinnvolle Investition, die für die Sicherheit der Autofahrer bei winterlichen Straßenverhältnissen sorgt.

HALLENBENUTZUNGSPLAN 2013/14

Montag

16.30 - 19.00 Uhr Kindergarde
19.15 - 20.15 Uhr Damengymnastik

Dienstag

17.00 - 18.30 Uhr Frauenturnen
19.00 - 20.15 Uhr Aerobic

Mittwoch

17.30 - 19.00 Uhr Fußballtraining C/D-Jugend
19.00 - 20.30 Uhr Damenfußball Spielver.Ering/Köblarn

Donnerstag

17.00 - 18.15 Uhr Fußballtraining F-Jugend
19.30 - 21.00 Uhr Fußballtraining 1. und 2. Mannschaft

Freitag

16.30 - 18.00 Uhr Tennis
19.00 - 21.00 Uhr Fußballtraining 1. und 2. Mannschaft
21.00 - 22.00 Uhr Schützen-Jugend

Samstag

13.00 - 15.00 Uhr Tischtennis
15.00 - 18.00 Uhr Tennis oder Volleyball

Sonntag

14.00 - 17.00 Uhr TSV-DJK Spielbetrieb

Wer hat Lust am Samstag zu spielen?

Volleyball (Infos bei Martin Neumann Tel. 0175/5170250)
Tischtennis (Infos bei Harald Herringer Tel. 08573/913158)

November 2013

Aus dem Standesamt:

Geburten:

Damerau Matthias Alexander, Eichbergring 8
Nebauer Johanna Maria, Pfr.-Schanderl-Weg 7
Riermeier Maximilian Johannes Florentin, Putz 3
Knabl Michael, Oberhof 1

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit!

Eheschließungen:

Riermeier Thomas und Littau Irina
Menke Arne Gerrit und Eschetshuber Franziska

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle:

Schütz Maria Barbara, Halmstein 7
Wimmer Luise Lotte, Urfar 1
Wellmann Ute Lydia, Birkenweg 21
Mayerhofer Georg, Hauptstraße 46
Köckerbauer Werner Ferdinand, Voglarn 11
Hautz Gerhard, Hauptstraße 39
Stiglbrunner Georg, Voglarn 3
Hirler Agnes, Keltensring 3

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu!

Krompaß, Standesbeamter Stand 29.11.2013



Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2013 erinnert

– von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger –

Vor 210 Jahren

Am 26. September 1803 erfolgte die Aufhebung des Benediktinerklosters Asbach, dessen Patres seit 1438 in Malching von Ering aus die Seelsorge ausübten und hier viel Gutes bewirkten.

Vor 150 Jahren

Im Jahre 1863 errichteten Michael und Maria Dobler mit den ledigen Hofbesitzern Matthias und Elisabeth Steindl die Kapelle in Biberg. Sie wollten damit für ihren Ort eine religiöse Stätte für Dorfandachten schaffen, insbesondere aber als dritte Segensstation der althergebrachten Servatiusprozession am 13. Mai.



Vor 140 Jahren

Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Malching am 25. Jan. 1873. Zum ersten Feuerwehrhauptmann wählte die Versammlung den Müllermeister Josef Jodleder.

Vor 110 Jahren

Im Jahre 1903 kam es zur Gründung der Spar- und Darlehenskasse Malching; 1955 umbenannt in Raiffeisenkasse; heute VR Bank.

Vor 100 Jahren

Originalbericht von Pfr. Adolf Schanderl: Am 18. Juli 1913 durchfuhren bei einem deutschen Automobil-Zuverlässigkeitsfahren in einem Zeitraum von einer Stunde 76 Autos den Ort Malching. Obwohl in Malching Automobile wahrlich keine Seltenheit mehr sind, war der Anblick einer so großen Anzahl von Kraftwagen, darunter solche

von gewaltigen Dimensionen und Pferdekräften, fast alle reich geschmückt und voll Blumen, doch ein imponierender.

Vor 95 Jahren

Am 28. Januar 1918 wurde im Pfarrhof eine elektrische Beleuchtung eingerichtet. Der Anschluss erfolgte an das private Elektrizitätswerk von Isidor Leeb; die Kosten betrugen 500 Mark.

31. Dezember 1918: Das Sterbecbuch wies im Jahre 1918 mit 46 Todesfällen eine so große Zahl auf wie seit den Jahren 1683, 1715/16 und 1743 nicht mehr. Es starben 29 Erwachsene, ferner noch 8 Kriegsoffer.



Vor 90 Jahren

Die Gebrüder Dietl aus Edmaier und Aloys Riermeier (Gastwirt von Malching) errichteten im Okt. 1923 am Bahnhof in Malching ein Getreidelagerhaus (später Lagerhaus Oberlechener). Der gesamte Gebäudekomplex wurde 2009 abgerissen.

Viehählung am 10. 10. 1923: In der Gemeinde Malching gab es 1.597 Rinder; 1.096 Schweine; 105 Schafe; 21 Ziegen.

Viehählung am 10. 10. 1923: In der Gemeinde Malching gab es 1.597 Rinder; 1.096 Schweine; 105 Schafe; 21 Ziegen.

Vor 80 Jahren

30. Januar 1933: Machtübernahme durch die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler als Führer.

Chronist Pfr. Schanderl bemerkte hierzu: Wenn in diesem Regestenbuch ab jetzt Ereignisse bezüglich Religion, Kirche und Schule nicht mehr eingetragen worden sind, so geschah dies nicht bloß um die Person des Priesterchronisten nicht zu gefährden, sondern um das Regestenbuch vor Beschlagnahme zu bewahren.



Vor 50 Jahren

Am 23. Mai 1963 verstarb Pfarrer Franz Xaver Mayer. Der Bauernsohn von Reith 2 war der letzte Malchinger Bürger, der zum Priester geweiht wurde (Priesterweihe am 29. 06. 1904). Seinen Lebensabend ver-

brachte er seit 1946 im Benefiziatenhaus. Für erlittenes Unrecht in der Zeit von 1933 – 1942 wurde er Ehrenbürger von Mettenhausen bei Landau, seinem letzten Wirkungsort. Diesen Ehrentitel verlieh ihm am 3. Juli 1954 auch seine Heimatgemeinde Malching.

Noch im selben Jahr, am 7. 12. 1963, verschied im Alter von 73 Jahren Pfarrer Johann Freudenstein, Ortspfarrer in Malching von 1936 bis 1959.



Vor 30 Jahren

Pfarrer Ernst John, Seelsorger in Malching von 1959 bis 1967, verstarb am 11. März 1983 in Altötting. Nach seinem Abschied aus Malching wirkte er noch als Benefiziat in Heiligenstadt.



17. März 1983: Gründung des Kleintierzuchtvereins Halmstein und Umgebung. Unter der Führung von Paul Reithmeier entwickelte sich ein reges Vereinsleben, das bis zum heutigen Tag anhält.



... bewegend, menschlich!

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER

Naturbaustoffe

Handels GmbH

Steinhiebl 2 . 94094 Malching
Fon: 08533/7981 . Fax: /3105
info@egginger-naturbaustoffe.de

www.egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Fußbodenaufbauten
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für
natürliches Bauen!

Genießen Sie ein Stück Heimat – mit Qualität aus Ihrer Nachbarschaft!

Für Sie und Ihre Familie ist uns das
Beste gerade gut genug.



Metzgerei Graml

94094 Malching
Hauptstraße 14

Telefon/Fax: 0 85 73-12 36

Öffnungszeiten in Malching:
Mo-Fr 7.00–17.30 Uhr
Mi, Sa 7.00–12.00 Uhr

Stammhaus:
94149 Kößlarn

Weitere Filialen:
94140 Ering am Inn

Wir wünschen
Guten Appetit!



Unser Kindergarten von Sep

Im Kindergarten St. Raphael sind derzeit 22 Kinder in der Kindergarten-Gruppe „Knallfrösche“, 9 Kinder bei den „Spatzen“ (Krippengruppe) und 1 Schulkind in der „Eulenburg“. Weitere Kinder sind bereits vorgemerkt. Schnell haben sich alle Kinder nach den Sommerferien wieder im Kindergarten eingefunden und auch die Neuankommlinge haben sich schon nach kurzer Zeit eingelebt.

Im Juli begrüßten wir Elke Schäufl in unserem Team, die uns an 3 Tagen der Woche als Erzieherin in der Teilgruppenarbeit unterstützt.

Im Herbst bereiteten wir uns mit dem Thema „Mit allen Sinnen“ auf das Martinsfest vor.

Verschiedene Programme wurden für die Vorschulkinder gestartet, z.B. Vorlesen mit Veronika



In der „Rotwoche“ gab es Handabdruck



und wir kochten gemeinsam Tomatensuppe.



„Farben und Formen“ in der Kleingruppe



In der „Gelbwoche“ gestalteten wir den Fußabdruck



und wir turnten barfuß.



Herbst bei uns im Garten.



Wir druckten Herbstbäume.



Martinsfest 2013: Pascale und Vitus beim Martinsspiel



und die Schulanfänger mit ihren Laternen.





tember bis November 2013

Sommerfreuden im Spatzennest: Die Spatzen picknickten auf der Terrasse.



Das Eingraben der Füße machte Riesenspaß!



Von einer Kiste Wasser waren fast alle Spatzen begeistert.



Auf Spaziergängen bewiesen unsere Jüngsten schon große Ausdauer.



Ende Juli feierten wir Abschied: Drei unserer Spatzen wechselten im Herbst zu den Knallfröschen.



Im September entdeckten wir ein wunderschönes Sonnenblumenfeld. Wir gestalteten selbst Sonnenblumen mit Kartoffeldruck und Fingerfarbe.



Beim Geburtstagsfeiern warteten die Spatzen darauf, dass alle Kerzen am „Wiener-Gugelhupf“ leuchten.



Im Oktober befassten sich die Spatzen mit dem Drachen steigen. Im Morgenkreis entstand ein großer Drache als Legearbeit und wir lernten ein Lied dazu. Auch als Fenster-

oder Raumschmuck wurden viele Drachen gebastelt.



Mit sichtlicher Freude gestalteten die Spatzen Herbstbäume für ihre Laternen.



Schon lange vor dem Martinsfest freuten wir uns, wie schön die Kerzen unsere Laternen zum Leuchten bringen. Dazu sangen wir: „Tragt in die Welt nun ein Licht“.



Text und Fotos: Kindergarten St. Raphael



Bürgerversammlung 2013

Viele Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für den kommunalen Jahresrückblick

1. Bürgermeister Georg Hofer zeigte sich zu Beginn der im Gasthof Freudenstein stattgefundenen Bürgerversammlung 2013 sehr erfreut über den überaus zahlreichen Besuch. Vor etwa 80 Teilnehmern begrüßte er seinen komplett erschienenen Gemeinderat und Alt-Bürgermeister Reithmeier. Sein weiterer Gruß galt dem Geschäftsleitenden Beamten Fritz Müller, dessen Stellvertreter und Bauamtsleiter Helmuth Dudek, der „guten Seele“ in der Außenstelle in Malching, Daniela Löw, und den beiden Bauhofarbeitern Christian Stiedl und Siegfried Schöpke. Erfreut zeigte er sich über die Anwesenheit des BBV-Obmanns Robert Egginger, des Fw-Kommandanten Wolfgang Obernbichler, der Vereinsvorstände, von Hans Nöbauer als Vertreter der PNP, von Herrn Georg Oswald von der Architekturschmiede, Kirchberg im Wald und Herrn Günter Plepla vom Amt für Ländliche Entwicklung, Landau a. d. Isar.

Das Gemeindeoberhaupt berichtete anschließend in einem ca. 45-minütigen Vortrag anhand einer Powerpoint-Präsentation über die gemeindlichen Entwicklungen seit der Bürgerversammlung 2012. Er ging dabei auf die sozialen und finanziellen Verhältnisse ein und verwies auf einen Schuldenabbau von € 488.813,04 (= 59 %) seit 01.01.2008. Auch durchgeführte Investitionen wurden aufgelistet.

Georg Hofer informierte über drei, noch freie, Bauparzellen im Baugebiet „Am Park“ und stellte die Bauländerweiterung „Am Eichbergring III“ vor. Dabei betonte er, dass man wohl andere Flächen vorrangig ins Auge gefasst hatte. Die betreffenden Grundstückseigentümer waren aber zu keinem Verkauf bereit. Lt. Bebauungsplan werden 15 neue Baugrundstücke entstehen. Diesem Angebot stehen erfreulicherweise bereits acht Anfragen von Interessenten gegenüber.

Beim geplanten, neuen Gewerbegebiet wurden bereits Flächen erworben und außerdem eine Option für einen weiteren Grundstückskauf notariell vereinbart.

Ab ca. 2017 wird es beim Abwasser zu einer wesentlichen Veränderung gegenüber dem bisherigen Verfahren kommen. Anstelle in die eigene Kläranlage wird man das Abwasser über einen entsprechenden Kanal nach Aufhausen und von dort weiter zur Kläranlage nach Bad Füssing pumpen. Berechnungen durch das damit beauftragte Ingenieurbüro weisen diese Lösung als günstigere Variante aus.



Rund 80 interessierte Malchinger Bürgerinnen und Bürger, darunter 1. Bgm. Georg Hofer mit seinem Gemeinderat, verfolgten interessiert die Ausführungen von Dipl.-Ing. Georg Oswald (stehend) zu den Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung.
Foto: Karl Sanladerer

Während seines Vortrags sprach 1. Bgm. Hofer folgenden Personen und Einrichtungen seinen Dank für die während des letzten Jahres geleistete Arbeit aus:

- Robert Friedl für die Pflege der Dorferneuerungs-Homepage
- Karl Riermeier für den geleisteten Winterdienst
- FFW Malching für den Einbau einer Treppe und Stützmauern im Keller des Fw-Gerätehauses
- Thomas Puchinger als Vorsitzender des Gewerbevereins „Malching InnOvativ e.V.“ für den neuen Ortsplan
- Hermann Herringer, Bernhard Schöpke und dem verstorbenen Gerhard Hautz für die Arbeiten beim Kindergarten-vorplatz und den Ortsvereinen für die Sachspenden (Bank und Fahrradständer beim Kindergarten)

Weitere Sachthemen beim Vortrag des 1. Bürgermeisters waren die ehemalige Mülldeponie bei Biermeier, die Straße bei Asperl, die Breitbanderschließung II, das neue Feuerlöschfahrzeug, der Klimaschutz, das Seniorenkonzept, der Winterdienst, die Vereinsaktivitäten und die überregionalen Erfolge von Malchinger Sportlerinnen und Sportlern.

Zum Schluss seines Vortrags bedankte sich Hofer bei seinen beiden Stellvertretern für die Vertretungsarbeit, bei seinem Gemeinderat und den Ortsvereinen für das gute Miteinander, beim Bauhof-, Kindergarten- und VG-Personal, ganz besonders aber bei Daniela Löw, für die Unterstützung während des Jahres. Sein weiterer Dank galt den DE-Arbeitskreissprechern für die aktive und harmonische Zusammenarbeit.

Anschließend leitete der 1. Bürgermeister in den Programmpunkt „Dorferneuerung – Vorstellung der ortsräumlichen Planung durch Georg Oswald über. Dieser führte aus, dass Malching ein wunderbares Ortsbild bietet, welches momentan etwas desolat erscheint. Die interessante Baustruktur und die Dichtheit von Baudenkmalern weist eine Einmaligkeit aus, die man kaum an einem anderen Ort findet. Der Bauzustand im Dorf entspricht dem Durchschnitt. Eklatant sind aber die momentanen, überproportionalen Leerstände. Werden die Häuser nicht genutzt, geht die Dorfstruktur verloren. Dieser Entwicklung gilt es entgegen zu steuern. Oswald erklärte, nach dem Verschwinden des Durchgangsverkehrs sollte man die Dorfstraße verändern, um daraus positive Entwicklungen anzustoßen. Dies geschieht am besten durch einen Maßnahmenplan und -vorschläge. Die Detailausarbeitung geschieht erst später. Generell sollte man versuchen, die Straße so zu ver-



Dieses Luftbild von Klaus Leidorf zeigt im Vordergrund die Fläche, auf der die neue Siedlung entstehen soll.

ändern, dass Häuser, die jetzt tiefer als die Ortsdurchfahrt liegen, wieder an der Straße stehen. Dadurch soll ein anderes Erscheinungsbild von Malching mit mehr Wohnqualität erzielt werden. Malching könnte z.B. damit werben, dass man hier ruhig wohnen kann und die Thermalbäder in kurzer Zeit erreichbar sind. Oswald wies auf die Förderung von privaten Vorhaben hin. Ein Teilnehmer, Franz Ostermeier, kritisierte u.a., dass durch die gezeigte Veränderung der Straßenbegleitflächen und des Straßenverlaufs die Gefahr besteht, dass in die anliegenden Häuser bei Starkregen Wasser eindringt. Wie will man das Problem mit den bereits in den Gehsteigen befindlichen Leitungen (Strom, Wasser, Kanal) angehen? Herr Oswald erklärte, solche Fragen werden bei den Detailplanungen geklärt. Mit den Worten „Man kann nichts tun oder Veränderungen anstreben. Diese sind möglich, bedeuten aber eine Riesenanstrengung. Trotzdem sollte man es probieren“, schloss er seine Ausführungen.

Baudirektor Günter Plepla schloss sich der Meinung von Herrn Oswald an. Wenn der Dorfkern verödet, stirbt das Dorf. Erst wenn es keinen Bäcker, Metzger usw. mehr gibt, weiß man, was man verloren hat. Malching hat mit der A94, der Nähe zu Österreich und den Thermalbädern unwahrscheinliche Potentiale. Diese müssen durch ein Gemeinschaftswerk (Gemeinde und Private) genutzt werden. Das Wohnen in Malching soll attraktiv sein. Eine ganz wichtige Rolle fällt dem Gemeinderat zu. Plepla lobte in diesem Zusammenhang das vollzählige Erscheinen des Gremiums. Zum Schluss ging der Bau-

direktor auf den Ablaufplan ein und die damit zusammenhängenden, einzelnen Schritte.

Bei der anschließenden Diskussion ging es zum einen um Schwerlasttransporter, welche evtl. weiter durch Malching fahren müssen. Bei solchen Sonderfahrten muss auf alle Fälle der Landkreis als Genehmigungsbehörde im Vorfeld beteiligt werden, meinte Herr Oswald.

Auf Herrn Robert Eggingers Frage nach der

Veröffentlichung der Einzelheiten zur Kostenbeteiligung erklärte Herr Plepla, dies geschieht bei einer Aufklärungsversammlung im Febr./März 2014.

Um 21.45 Uhr schloss Bürgermeister Georg Hofer mit dem Hinweis, dass die Dorfentwicklung eine interessante Angelegenheit darstellt, die aber aus finanziellen Gründen in einzelnen Abschnitten durchgeführt werden muss.

Text: Fritz Müller



15 neue Bauparzellen in unterschiedlicher Größe werden am neuen Baugebiet „Eichbergring III“ entstehen.



**Mit uns fahren
Sie gut!**



www.auto-zeindl.de

Ihr Friseur in Malching

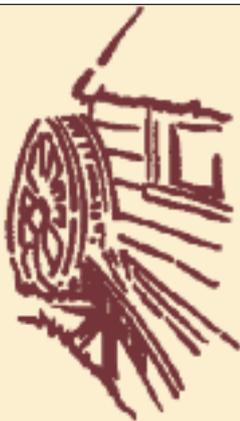
**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN**



SALON BEATE

Schützenstraße 5, Telefon: 0 85 73-969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30–17.30 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Winklmuina

Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 · 94094 Malching

Telefon/Fax: 0 85 73-96 90 94

Mobil: 0171-495 72 88

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



Tankstelle & Shop Alfred Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 · 94094 Malching · Tel. 0 85 73-313



Angekommen in Niederbayern – erstes Stück A94 in Malching

Sehr zur Freude der Malchinger konnten am 28. 11. 2013 die Spuren 3 und 4 der A94 für den Verkehr freigegeben werden. Somit wurde aus der Ortsumfahrung Malching, die zwar als einspurige Autobahn betitelt war, nun ein erstes echtes Stück A94 in Niederbayern.

Zum Pressetermin waren neben dem Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Paul Lichtenwald, auch eine Reihe von Politikern gekommen. So konnte man dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Herrn Dr. Andreas Scheuer, deutlich seine Freude anmerken. Hatte er doch bei der Einweihung der Umfahrung Malching 2009 versprochen, dass die zweite Fahrbahn der Autobahn baldmöglichst gebaut wird. Und nicht nur dieses Versprechen konnte er einhalten. Auch der finanzielle Rahmen wurde nicht überschritten, wofür er den ausführenden Firmen und der Autobahndirektion Südbayern dankte.

Ministerialdirigent Karl Wiebel vom Bayerischen Innenministerium betonte, das Geld für die A94 sei gut angelegtes Kapital, denn es handelt sich bei dem Bau um eine unverzichtbare verkehrliche Lebensader für den südostbayerischen Wirtschaftsraum. An Dr. Andreas Scheuer richtete er seine Bitte, dass der Bund nach Vorliegen des Baurechts die



Der Präsident der Autobahndirektion Südbayern, Paul Lichtenwald, Ministerialdirigent Karl Wiebel, stellvertretende Landrätin des Landkreises Rottal/Inn, Edeltraud Plattner, Parl. Staatssekretär, Dr. Andreas Scheuer, Landrat Franz Meyer, MdL Reserl Sem und 1. Bgm. Georg Hofer nehmen Aufstellung zur Autobahnfreigabe. Im Hintergrund Demonstranten aus der Stadt Simbach a. Inn, die eine Fortführung des Autobahnbaus fordern.

weiteren Abschnitte der A94 baldmöglichst in den Straßenbauplan aufnehmen möge und die erforderlichen Haushaltsmittel rechtzeitig zur Verfügung stellen solle. Der Freistaat Bayern setzt alles daran, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Weiterbau zu schaffen.

Wegen der frostigen Temperaturen fasste sich Landrat Franz Meyer kurz und brachte

vor allem seine Freude zum Ausdruck, dass die A94 nun endlich in Niederbayern angekommen ist. 1996 wurde er noch belächelt für seine Idee, die A94 in Teilstücken zu planen, doch jetzt hat sich das vor allem für Malching als Segen erwiesen. Der Ort kann nach dieser zweiten Bauphase endgültig aufatmen und weiß den Schwerlast- und Durchgangsverkehr gut aufgehoben auf der Umgehung, die jetzt ein kurzes (5,8 km lang), aber wirkliches Stück A94 geworden ist.

Bürgermeister Georg Hofer drückte nochmals die Erleichterung aus, die mit der Verkehrsfreigabe der A94 nun im Ort zu spüren sein wird. Denn nach der Eröffnung der Umgehung im Herbst 2009 konnten sich die Malchinger schnell an die Ruhe und damit verbundene höhere Lebensqualität im Ortskern gewöhnen. So stellte auch die Umleitung einer Fahrtrichtung während des Vollausbaus im Sommer 2013 doch wieder eine gewaltige Einschränkung dar. Umso größer ist nun die Freude, wenn im Ort wieder Ruhe einkehrt.

Er lobte den zügigen und reibungslosen Bauverlauf und wünschte allen stets eine gute Fahrt.



Malchinger Bürger, Gemeinderat (im Hintergrund) und Leitender Baudirektor Robert Esterl (rechts vorne) suchten im aufgestellten Zelt Schutz vor der winterlichen Kälte.

Text und Fotos: Jutta Friedl



Erdarbeiten im Friedhof

Zum Abschluss der Bauarbeiten rund um die neue Kirchenheizung war noch die Verlegung eines stärkeren Stromkabels notwendig. Was auf den Plänen so einfach aussah, entwickelte sich zu umfangreichen Erdarbeiten. Musste doch das Kabel vom Verteilerkasten an der Ecke des Pfarrzentrums bis zum ehemaligen Heizungsraum der Kirche fachgerecht vergraben werden. Die Kirchenverwaltung beschloss, die Gelegenheit zu nutzen und mit dem neuen Stromkabel auch eine neue Wasserleitung mit einer zweiten Entnahmestelle zu verlegen. Voller Elan packte Hermann Herringer diese Aufgabe an und hob die nötigen Gräben mit seinem Bagger aus. Muskelkraft war gefragt, wenn es ums Durchstemmen bei den Mauern ging. Die Wasserrohre

wurden in Gemeinschaftsarbeit mit Franz Holzzapfel verlegt, in Sachen Strom stand Roland Herringer mit Rat und Tat zur Seite. Einmal mehr zeigte sich auch bei dieser Baustelle die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinde und Gemeinde. Hermann Herringer konnte zu Auffüllarbeiten jederzeit auf den Lader der Gemeinde zurückgreifen und auch Material wie z.B. Sand wurde zur Verfügung gestellt. Im Namen aller Pfarrangehörigen danken wir allen, an dieser Baumaßnahme Beteiligten, denn beim nächsten heißen Sommer kommt dies den Friedhofsbesuchern beim Gießen Ihrer Gräber zu Gute. Beim bevorstehenden kalten Winter profitieren die Kirchenbesucher von der stärkeren Stromleitung. Text und Foto: Jutta Friedl



Veränderungen beim Abwasser

Hinsichtlich des Betriebs der Kläranlage in Malching ergeben sich zukünftig Veränderungen, da die Genehmigung für diese Einrichtung 2012 geendet hat und neu beantragt werden muss. Für die neue Wasserrechtliche Genehmigung müssen aktuelle Anforderungen eingehalten werden. Der Vorfluter „Mühlbach“ hat eine sehr geringe Wasserführung, deshalb erhöhen sich die Anforderungen an die bestehende Kläranlage. Als Alternative bietet sich der Anschluss an das Kanalnetz Bad Füssing in Aufhausen an.

Nach Abstimmung mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt wurde der Anschluss an Bad Füssing aus folgenden Gründen von allen Beteiligten empfohlen:

- Die Gesamtkosten sind etwas günstiger beim Anschluss an Bad Füssing.
- Diese Lösung (Inn statt Mühlbach) ist ökologisch wesentlich besser.

- Die Klärschlamm Entsorgung ist langfristig gesichert.
- Die Kläranlage Bad Füssing hat genügend Reserven für Abwasser aus Malching.

Eine durchgeführte Kostenberechnung durch den damit beauftragten Ingenieur, Herrn Schreieder, ergab langfristig einen Vorteil für einen Anschluss an Bad Füssing. Es wurden deshalb entsprechende Verhandlungen mit der Gemeinde Bad Füssing wegen der zukünftigen Einleitung des Malchinger Abwassers in die Kläranlage Bad Füssing geführt. Der Gemeinderat Malching hat dieses Thema behandelt und diesen Anschluss bereits beschlossen. Lt. Gemeinde Bad Füssing kann voraussichtlich ab 2017 mit dem Anschluss gerechnet werden.

Text: Fritz Müller
Planübersicht: Ing. Büro Schreieder



Geplanter Verlauf des Abwasserkanals von der Kläranlage bis Aufhausen.

Neue Treppe für das Feuerwehrhaus

Aus Altersgründen und wegen massivem Wurmbefall musste die alte Treppe des Feuerwehrhauses erneuert werden.

Die Kosten für die Treppe beliefen sich auf rund 5.100 €. Die Gemeinde Malching bezuschusste das Bauvorhaben mit 3.000 €, von der Feuerwehr wurde der Restbetrag von 2.100 € übernommen. Außerdem baute sie die alte Treppe ab.

Durch die bevorstehende Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges musste auch der Keller aus statischen Gründen mit zwei Stützmauern unterfangen werden. Hierfür wurden von der Feuerwehrkasse rund 1.100 € für Baumaterial bezahlt und ca. 50. Std. freiwillige Arbeit geleistet. Nochmals ein herzlicher Dank an alle Helfer. Text und Foto: Richard Gründl





Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe feiert 50-jähriges Bestehen

Wasser ist Leben – dieses Motto begleitete die Feier zum 50-jährigen Jubiläum des Zweckverbands Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe.

Alle Festredner würdigten die gute Arbeit, die der Zweckverband und all seine Mitarbeiter in den letzten Jahrzehnten geleistet haben. Zudem betonten sie, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, das wichtigste Lebensmittel rund um die Uhr zur Verfügung zu haben.

Nach einem Sektempfang mit musikalischer Begleitung durch die Bläsergruppe des Wilhelm-Diess-Gymnasiums begrüßte der Verbandsvorsitzende Josef Neun die rund 150 Gäste, die zum Jubiläum gekommen waren, darunter auch zahlreiche Ehrengäste aus den Gemeinden. Er führte aus, dass die Kostbarkeit des Wassers heute immer wieder in Vergessenheit gerate, weil es wie selbstverständlich aus den Leitungen fließt. „Noch heute verdanken wir es dem fleißigen und unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter, dass solch nachhaltiges Wirtschaften möglich ist.“

Als Ehrengast reihte sich schließlich Dr. Uwe Brandl in die Runde der Gratulanten. Er machte darauf aufmerksam, dass es in anderen Ländern keineswegs selbstverständlich sei, dass das Wasser immer in einwandfreier Qualität verfügbar ist. Er sprach sich gegen eine Privatisierung der Wasserversorgung aus, wie sie die Europäische Union vor einiger Zeit geplant hatte: „Die öffentliche Versorgung hat durchaus ihre Berechtigung und braucht echte Profis“, sagte Brandl.

Mit 2,1 Millionen Kubikmetern verkauftem Wasser hat die Ruhstorfer Gruppe die ideale Größe, um die Trinkwasserversorgung auf dem neuesten Stand der Technik zu halten und somit durchwegs gute Qualität zu liefern – auch das hob der Gemeindegatspräsident hervor. Landrat Franz Meyer untermalte dies, indem er die Ruhstorfer Gruppe „eine der erfolgreichsten und wichtigsten kommunalen Selbsthilfeeinrichtungen unseres Landkreises“ nannte. „Die Ruhstorfer Gruppe hat schon nachhaltig gedacht, als noch niemand diesen Begriff verwendete“, sagte der Landrat. „Denn gerade mit dem Grundwasserschutz-Programm und der Zusammenarbeit mit den Landwirten ist der Zweckverband Vorbild weit über die Grenzen des Rottals hinaus.“

Michael Kühberger vom Wasserwirtschaftsamt in Deggendorf zeigte sich zuversicht-



Die Festredner 1. Bgm. Josef Neun (l.), Präsident Dr. Uwe Brandl (r.), Landrat Franz Meyer (4. v.r.) und der leitende Baudirektor Deggendorf, Herr Michael Kühberger (2. v.r.). Weitere Festgäste waren MdL Walter Taubenberger (3. v.r.), der ehem. MdL Eike Hallitzky (5. v.r.) und, etwas verdeckt, der ehemalige Geschäftsführer Julius Pletz (6. v.r.).

lich, dass der Zweckverband auch in den kommenden Jahren stets einwandfreies Trinkwasser liefern wird. Denn dass die Bevölkerung die Wasserversorgung als Selbstverständlichkeit ansehe, sei doch eigentlich das größte Kompliment für die Ruhstorfer Gruppe, betonte Landrat Meyer.

Am Nachmittag bekamen beim „Tag der offenen Tür“ ca. 250 interessierte Besucher die Gelegenheit, sich genauer mit der Arbeit

der Ruhstorfer Gruppe zu beschäftigen. Der Betriebssitz mit Lager und Verwaltung sowie diverse Ausstellungen zum Thema Wasser konnten besichtigt werden. Auch die Möglichkeit mit einem Busservice den Hochbehälter Ruhstorf zu erkunden, wurde gut angenommen. Die Jugendfeuerwehr Pocking bot Wasserspiele für Groß und Klein und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Text und Foto: ZV Ruhstorfer Gruppe



Wassermeister Alex Hutterer erläutert interessierten Zuhörern das Verbandsgebiet des Zweckverbandes.



100-jähriges Gründungsjubiläum beim Patenverein in Burghausen

Zum Patenbitten kamen die „Gemütlichen“ aus Burghausen mit starker Besetzung ins Gasthaus Schütz-Ammer, Halmstein

Gerne nahm die Vorstandschaft die ehrenvolle Aufgabe der Patenschaft an. Bürgermeister Steindl versprach sogar, dass er den Bus organisiert, wenn der Patenverein im Juli kommt. Dies ließ sich der Rauchclub Germania natürlich nicht nehmen und so ging es am 06.07.2013 mit dem Bus nach Burghausen. Ein wahrlich tolles Fest bei traumhaftem Wetter wurde beim Jubiläum des Patenvereins aus Burghausen gefeiert.

Die Feierlichkeit begann mit einem Umzug der geladenen Vereine zum Gottesdienst. Hierbei wurde auch das Patenband übergeben und gesegnet.

Anschließend marschierte man zum Vereinslokal nach St. Johann. Nach einer kurzen Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurden alle Gäste begrüßt und offizielle Grußworte verlesen.

Den ereignisreichen Tag ließ man mit einem gemeinsamen Abendessen, guter Laune und Musik gebührend ausklingen.



Von links kniend: Burghausens 2. Rauchclub-Vorsitzende Gerda Huber, Burghausens Bürgermeister Hans Steindl, 1. Vorsitzender Hans Huber sowie Kassier Wolfgang Rieger.

Zu Gast beim 100-jährigen Gründungsfest vom Rauchklub der Gemütlichen in Burghausen, der Rauchclub Germania aus Malching



4. Reihe: Gottfried Ittlinger, Franz Holzapfel, Reinhard Fuchs, 2. Vorstand Frank König, Ludwig Birndorfer.
3. Reihe: Ulla Reischl, Rainer Gross, Anke Gross, Paul u. Regina Hainzlmeier, Stefan Endl, Doris Hofer, 1. Bürgermeister Georg Hofer.
2. Reihe: Fahnenjunker Johann Mayer, Johann Kagerl, 3. Bürgermeister Franz Puchinger, Sebastian Dobler, 2. Bürgermeister Max Stocker, Christian Reischl, Johann Gründl.
1. Reihe: Elisabeth Mayer, Vorstand Bernhard Schöpke, Rebecca Gross, Starkbierkönigin Carina Wolf, Bandträgerin Julia Schuster, Taferljunge Alexander Gross, Maria Schöpke.



Hoffest in Urfar

Am Samstag, den 15. Juni war es wieder mal so weit. In Urfar fand das bei der Bevölkerung beliebte Hoffest statt. Rund eine Woche dauerten die Vorbereitungen für die alle 2 Jahre stattfindende Festlichkeit an, bei der wie immer dutzende freiwillige Helfer mit anpackten.

Bei bestem Wetter wurden zahlreiche Besucher, darunter auch die frischgebackenen Meister der A-Klasse Simbach, begrüßt. Das familienfreundliche Fest bot für die kleinen Besucher eine Hüpfburg und genügend Bewegungsfreiheit im Vierseithof. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Ein großer Dank gilt hierbei den zahlreichen Spendern von Kuchen und Schmalzgebäckem.

Eine Fotostrecke der Aktivitäten des vergangenen Jahres, rundete das gemütliche Fest im Nebengebäude der Hofstelle der Familie Schöpke ab.

Auch der Patenverein aus Burghausen, war mit einer Abordnung zu Gast und staunte nicht schlecht was in einer kleinen Gemeinde alles los ist.

Zu späterer Stunde wurde auch der Barbetrieb begonnen, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte.



Von links: Ulla Reischl, Frank König und Bernhard Schöpke übergeben Hans Huber von den „Gemütlichen“ ein Farnhamer Bild als Geschenk.

Text und Fotos:
Ralf Meilhammer

Ausstellung in Bad Füssing

Anlässlich seines 30-jährigen Schaffens gestaltete Dominik Dengl eine vielbeachtete Ausstellung im Hotel Holzapfel, Bad Füssing. Mit der Familie Holzapfel verbindet den freischaffenden Bildhauer eine sehr lange Freundschaft. Viele Malchinger waren bereits auf der Vernissage vertreten und man beschloss, das Angebot des Künstlers für eine gesonderte Führung anzunehmen. So konnte Dominik Dengl auf kurzweilige Art



Der Künstler vor dem Bild des von ihm geschaffenen Auerochsen.



Interessiert verfolgen die Malchinger Besucher die Erklärungen von Dominik Dengl zu seinen zahlreichen Kunstwerken.

seine Intentionen zu und Geschichten rund um die ausgestellten Kunstwerke erläutern. Denn jede Körperhaltung, Geste, ja jeder Finger ist in seiner Ausgestaltung wohl überlegt und oft lange und fachkundig recherchiert. Sein Domizil im ländlichen Biberg gibt dem Künstler die Möglichkeit, jederzeit auf lebende Modelle für Hühner, Pferde, Ochsen etc. zuzugreifen. Dominik Dengl schätzt auch die Hilfe an Handwerks- und Spann-

diensten, die ihm bereitwillig jederzeit gegeben wird. Mit dieser beachtenswerten Sammlung aus der gesamten Schaffensperiode konnte der Künstler sehr lebendig und eindrucksvoll verschiedene Stationen der Entwicklung demonstrieren. Am Ende der Erläuterungen waren die Zuhörer froh, dieses Angebot des Künstlers zum kulturellen Exkurs unter Malchingern genutzt zu haben.

Text und Fotos: Robert Friedl



Herbstkonzert des Liederkranzes

Am 10.11.2013 hat unser Liederkranz wieder sein Herbstkonzert veranstaltet. Die mittlerweile schon traditionelle Veranstaltung gehört zum festen Jahresprogramm des Chores und bietet neben Erntedank und Kirchweih eine Abwechslung mit weltlichen Stücken.

In diesem Jahr wurde das Konzert unter Leitung von Ehrenchorleiter Rüdiger Gebhardt anlässlich seines 70. Geburtstags einstudiert. Rüdiger Gebhardt hat über 20 Jahre die Geschicke des Chores gelenkt und maßgeblich dessen Entwicklung vorangetrieben. Dank seines Einsatzes kann der Chor auf eine Sammlung von mehreren Hundert Liedern zurückgreifen.

Eine Auswahl aus dieser großen Sammlung wurde nun aufgeführt.

Beginnend mit dem Mittenwalder Tagensingen oder dem Erntedanklied „Gott hat alles recht gemacht“ wurden auch ein Marienlied und ein Lied der Innschiffer im ersten Block dargeboten. Eingerahmt von Chorälen von J. S. Bach stellte der Chor bayerische Jahreskreislieder vor, die zum Teil zum festen Programm gehören, zum Teil



aber auch als 4-Stimmiger Satz neu einstudiert wurden.

Den zweiten Teil bildeten die russischen und ostkirchlichen Lieder, die der Chor über viele Jahre im bayerischen Unterland vor-

trug. Klassiker des Programms, wie das Cherubikon und das Tebje pajom, wurden ergänzt mit dem stillen Licht (Sswetje tichij) oder dem Baschkirischen Wiegenlied, A Baju, Baju. Die beiden Brüder Lazarus wurden von Rüdiger Gebhardt mit Texteinlagen auf Russisch vervollständigt.

Rosi Tischler unterstützte die Sänger mit der Orgel und die Texte las Corinne Friedl. Beide Damen sind nicht nur durch viele gemeinsame Veranstaltungen freundschaftlich mit dem Chor verbunden.

Den letzten Block bildeten die großen Komponisten der deutschen Klassik. Neben Mozart, wurden hier Lieder von Mendelssohn und Beethoven vorgetragen. Die Zuhörer bekamen, neben anderen, das „Bundeslied“ und „Oh Täler weit, oh Höhen“ vorgetragen. Den Abschluss und Ausklang bildete „Freude schöner Götterfunken“.

Die nächste große Veranstaltung unter Mitwirkung des Chores und vieler anderer Malchinger Gruppen und Solisten ist das jährliche Adventsingen. Dieses findet heuer am 22.12.2013 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche bereits zum 30. Mal statt.

Text: Albert Schätz, Foto: Robert Friedl

Wechsel bei den Fischern

Hans Meier war 15 Jahre Vorstand der Innfischer. Zum Dank für seine Tätigkeit seit 1999 überreichten die Malchinger Innfischer einen Gutschein. Siegfried Gimpel, langjähriges Mitglied, wurde am 28. 08. 2013 zum neuen Vorstand ernannt. Er bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern und Spendern für das gemeinsame Arbeiten an Gewässern, Wegen und Fischerplätzen, die Erneuerung der Bänke (s. Foto) und das Reparieren der Stege.

Sehr gut besucht wird auch der neu eingeführte Fischerstammtisch jeden 1. Dienstag des Monats. Siehe Aushang im Vereinschaukasten.

Text und Fotos: Malchinger Innfischer



Zum Erinnerungsfoto für das Archiv nahmen Aufstellung: Hans Meier (l.), Siegfried Gimpel (2.v.l.), Franz Gründl und 1. Bgm. Georg Hofer.



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351

Franz Holzapfel ■ Spenglerei • Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de

Drück drauf
bei der
Fahrschule Becker!*

...irgendwie
naheliegend!!!

*Die Fahrschule für Malching
Tel. 0 85 73-206 oder 0171-8270755
E-mail: fahrschule_becker@t-online.de



**PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
MARIO HAUSBERGER**

Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/914688 - Fax: 08531/914730
E-Mail: physio-hausberger@web.de

KRANKENGYMNASTIK

MASSAGEN

NATURFANGO

LYMPHDRAINAGE

MANUELLE THERAPIE

MIGRÄNEBEHANDLUNG

HÜFT- U. SCHULTERBEHANDLUNG

CRANIO-SACRALE-THERAPIE

Alle Kassen

Herzlich
willkommen!
Wir freuen
uns auf Sie.





Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 08532/921770
Fax 08532/921771

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin, Kraftrad
- TÜV-Abnahme in Hause
- Klimaanlage-Service

MF-BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN**

**Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7 2193 55**

**www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de**

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise · Energieberatung

Sanierungen · Vollwärmeschutz

Fertigkeller · Außenanlagen · Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.



SALON WOLF



**Westring 19 · 94140 Ering
Telefon 08573/1591**

**Geschäftszeiten:
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr**



Sportlich erfolgreich – vom Landkreis geehrt

Die kombinierte Deutsche und Bayerische Meisterschaft im Einrad fahren wurde in diesem Jahr vom 28. bis 30. Juni in Kelheim ausgetragen. Für drei Tage trafen sich Einrad-begeisterte Sportler aus der gesamten Bundesrepublik zum Kräftemessen.

Nach einer erfolgreichen Europameisterschaft konnte sich Bastian Puchinger auch im nationalen Wettkampf gut durchsetzen. In seinen beiden Paradedisziplinen Weit- und Hochsprung, sowie der Renndisziplin 400 m holte er sich die deutschen Meistertitel. Und gleichzeitig wurde seine Leistung auch mit dem bayerischen Meistertitel gewertet. Beim Weitsprung (s. Foto) ließ er mit einem Satz von 1,10 m seinen nächsten Verfolger mehr als 35 cm hinter sich. In insgesamt acht Disziplinen stellte er sich dem Wettkampf und holte dabei 5x Edelmetall (3. Platz in 10 km; 800 m) und einen guten 4. Platz (IUF-Slalom).

Seine Schwester Milena Puchinger trat in einer der zahlenmäßig stärksten Altersklassen an und maß ihr Können mit bis zu 40



Die Geschwister Puchinger wurden für ihre sportlichen Leistungen auch vom Landkreis Passau zusammen mit einem weiteren Malchinger Sportler, Alexander Groß, in der Stadthalle Pocking von Landrat Franz Meyer entsprechend geehrt. Groß gewann bei der Deutschen Meisterschaft der Kinder im traditionellen Karate eine Bronzemedaille bei den Violettgurten. Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern sehr herzlich.

anderen Startern. Im Weitsprung verpasste sie um lediglich 10 cm nur knapp einen Medaillenplatz, so landete sie mit guten 1,30 m auf dem 4. Platz. Trotz starker Kon-

kurrenz trat sie in zehn Disziplinen an und konnte sich 4x in den Top-Ten der deutschen Sportler etablieren.

Text und Foto: Yvonne Puchinger



Die VG Ostbayer. Gbr bedankt sich bei den Anliegern sehr herzlich für das Verständnis zur Durchführung der 50. ADAC 3-Städte-Rallye. Die 124 Teilnehmer aus dem In- und Ausland waren lt. Veranstalter vollauf begeistert von der professionell durchgeführten und problemlos verlaufenen Veranstaltung. Im Bild das Siegerauto des Favoriten Hermann Gaßner junior mit seiner österreichischen Beifahrerin Ursula Mayrhofer.

Text und Foto: ADAC / Gerleigner



Ehrung für besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen

Der pflegebedürftige behinderte Mensch ist auf Hilfe besonders angewiesen. Das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zeichnet daher Personen, die sich besondere Verdienste um pflegebedürftige behinderte Menschen erworben haben in Anerkennung ihres sozialen Wirkens mit einer Pflegemedaille und einer Dank- und Ehrenurkunde aus.

Pflegebedürftige behinderte Menschen sind Menschen, die so hilflos sind, dass sie infolge der Behinderung nicht nur vorübergehend für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem Umfang fremder Hilfe dauernd bedürfen. Der Nachweis wird in der Regel durch den Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen H oder durch den Bescheid über die Gewährung einer Pflegezulage oder eines Pflegegeldes erbracht.

Pflegepersonen sind Pflegenden, die den pflegebedürftigen behinderten Menschen nahe stehen, die die Pflege im Wege der nachbarlichen Hilfe übernehmen oder die im Rahmen eines ambulanten sozialen Dienstes tätig werden.

Die Pflege muss grundsätzlich im häuslichen Bereich ausgeübt werden und unentgeltlich sein. Ein geringfügiges Entgelt oder die Erstattung von Auslagen der Pflegeperson schließt die Ehrung nicht aus.

Der pflegebedürftige behinderte Mensch muss in Bayern leben. Die Pflegeperson muss nach Ruf und Ansehen der Ehrung würdig sein.

Die Pflege können sich zwei Pflegepersonen teilen.

Die Pflege muss regelmäßig geleistet und grundsätzlich über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens fünf

Jahren erbracht worden sein und soll grundsätzlich zum Zeitpunkt des Vorschlags, die Pflegeperson zu ehren, noch andauern. Kürzere Unterbrechungen der Pflege, z.B. wegen Urlaubs oder Erkrankung der Pflegeperson oder des pflegebedürftigen behinderten Menschen schließen die Ehrung nicht aus.

Vorschlagsberechtigt sind die Wohlfahrts- und Behindertenverbände, die Sozialleistungsträger, die Behinderteneinrichtungen, die Gemeinden und jeder Bürger. Der Vorschlag für die Ehrung ist bei der Gemeinde, in der die zu ehrende Person lebt, einzureichen. Formblätter für den Vorschlag sind bei allen Gemeinden, Landratsämtern und Regierungen erhältlich.

Auszug aus der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit vom 02.09.1993.

Ausflug des Malchinger Frauenvereins bei traumhaftem Wetter

Der diesjährige Ausflug hatte die Fabrik Dengel in Rott am Inn und Rosenheim zum Ziel.

Bei einer Führung durch die Pralinenfabrik erfuhren die Teilnehmerinnen die Geschichte der Fam. Dengel und sahen, wie eine Schokoladenfigur in Handarbeit hergestellt wird.

Der Nachmittag stand in Rosenheim zur freien Verfügung, bevor man am Abend in Tüßling beim Bräu im Moos einkehrte. Dort überraschte Pfarrer Gottfried Werndle die erfreuten Teilnehmerinnen. Trotz Urlaub war er gekommen, um am gemeinsamen



Abendessen teilzunehmen.

Die Mitglieder des Frauenvereins sind nach dem gelungenen Ausflug 2013 bereits jetzt

neugierig, welches Ziel die Vorstandschaft für 2014 vorschlagen wird.

Text und Foto: Martina Herringer

Mitarbeit bei der Kommunalwahl 2014

Am 16. März 2014 sind die Bürger in ganz Bayern zur Kommunalwahl (Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat und Kreistag) aufgerufen. Diese Wahl ist durch die möglichen Stimmvergaben aufwendiger als andere Wahlen. Deshalb benötigt die Gemeinde Malching ehrenamtliche Helfer, welche Mitglieder in den Wahlorganen (Wahlvorstände beziehungsweise Briefwahlvorstände) werden und vor allem beim Auszählen der Stimmen mithelfen. Dies kann – je nach Umfang

der Wahl – bis nach Mitternacht dauern, bei Gemeinde- und Landkreiswahlen wird die Auszählung soweit erforderlich am Montag nach der Wahl fortgesetzt.

Die Wahlvorstände und damit die Wahlhelfer werden von den Gemeindebehörden berufen. Rechtzeitig vor der Wahl oder Abstimmung erhalten sie ein Berufungsschreiben mit Informationsmaterial. Bei der Tätigkeit als Wahlhelfer handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, zu deren

Übernahme jeder Wahlberechtigte verpflichtet ist. Sie kann nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

Wahlhelfern kann ein Erfrischungsgeld als Aufwandsentschädigung gewährt werden. Die Höhe legt die jeweilige Gemeinde fest. Wer Interesse an der Ausübung des Wahl Ehrenamts hat, wendet sich bitte baldmöglichst an den Wahlsachbearbeiter im Rathaus, Erwin Krompaß (08533/960037).

Text: Fritz Müller

H BAUMONTAGE OPFINGER

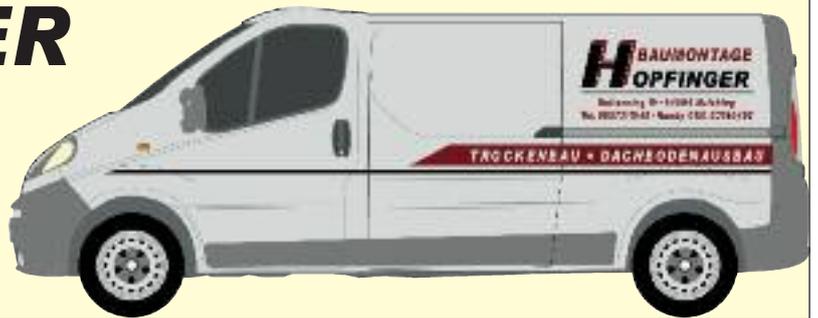
TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 8573-15 48

Mobil 0151-53180 492



wir bringen farbe in ihr Leben

Malermeisterbetrieb
Wagner

Johann Wagner
Malermeister

Voglarn 15a
94094 Malching

Tel. 0 85 37-9194 50

Fax 0 85 37-9195 58

Mobil 0178-6950792

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Fachgerechte Beratung

Transparenter Kostenvoranschlag

Umweltfreundliche Materialien

Kundenbezogene Termingestaltung

Fassaden-Vollwärmeschutz

Meisterbetrieb

REMBART

HOLZ IM GARTEN



WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

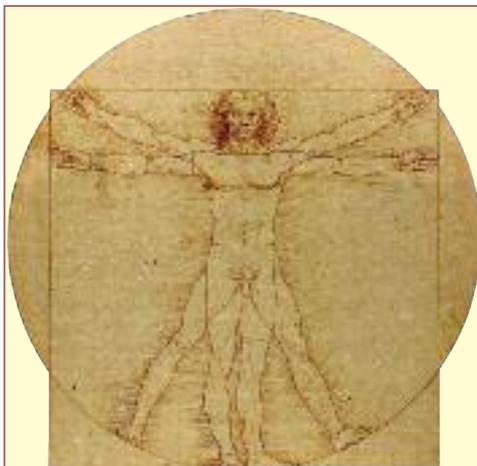
Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald – natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Rotthalmünster

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · info@rembart.de · www.rembart.de

Willkommen bei Holz REMBART!



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung, u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz

Keltenring 9

94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz

Steinreuther Straße 22

94072 Bad Füssing

Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.



TSV-DJK Malching:

Mitglieder geehrt und Beiträge erhöht

Spartenleiterinnen verabschiedet – langjährige Vereinsmitglieder geehrt – Tennis im Aufschwung

Zur Jahreshauptversammlung 2013 konnte der Vereinsvorsitzende Franz Wagner am 25.10.13 neben den rund 50 Vereinsmitgliedern auch Malchings Bürgermeister Georg Hofer, 3. Bürgermeister Franz Puchinger, Altbürgermeister Paul Reithmeier, Ehrenvorstand Isidor Bründl, die Jugendtrainer Thomas Köhler, Harald Heringer und Martin Neumann sowie den Trainer der ersten und zweiten Mannschaft, Daniel Unterbuchberger im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein begrüßen.

Bei seinem Jahresrückblick hob Vorsitzender Franz Wagner hervor, dass der Verein wieder bei zahlreichen örtlichen Veranstaltungen teilgenommen hat. Dabei äußerte er aber auch deutliche Kritik am Teilnahmeverhalten bei Kirchgängen. „Bei einem so großen Verein ist es beschämend, wenn neben dem Fahnenträger nur drei, vier Mitglieder bei den Kirchgängen dabei sind“ sagte Wagner mit deutlichen Worten. Erfreut zeigte er sich über den guten Anklang beim Sommerfest und beim erstmals veranstalteten Weinfest. Am Ende dankte er Bürgermeister Georg Hofer, da die Gemeinde immer ein offenes Ohr für den Verein hat. Sein besonderer Dank galt allen Helfern und Gönnern im und um den Verein.

Im Anschluss folgten die Spartenleiterberichte mit erfreulichen Entwicklungen. Die Tennisabteilung befindet sich im Aufwind. Immer mehr Mitglieder finden wieder Interesse am „weißen“ Sport. Für das kommende Jahr soll deshalb ein Trainer engagiert werden. Bei der Sparte Fußball freute man sich über die gewonnene Meisterschaft im Sommer und die gute Platzierung in der aktuellen Saison.

Jugendleiter Richard Obernbichler berichtete über das positive Abschneiden der Jugendmannschaften im vergangenen Jahr, ging dann auf die neue Saison ein. „Wir haben in der C- und D-Jugend eine sehr erfolgreiche Spielgemeinschaft mit Rotthalmünster. Die D-Jugend steht aktuell auf dem zweiten und die C-Jugend auf dem vierten Tabellenplatz. Beide Mannschaften trainieren und spielen im halbjährlichen Wechsel in Rotthalmünster und Malching, so dass auf beiden Plätzen das ganze Jahr Jugendsport stattfindet. Zusammen mit der Jugendabteilung von Rotthalmünster sind wir in der Lage, unseren Kindern bis zur A-Jugend das Fußballspielen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit der beiden Vereine läuft sehr gut.“ Richard Obernbichler



Vorne von links: Johann Wagner (40 Jahre Mitglied), die scheidende Spartenleiterin Anja Wieser, Emmi Reischl (20 Jahre Spartenleiterin Damengymnastik), Stefan Huber (40 Jahre Mitglied). Hinten von links: 1. Vorstand Franz Wagner, 2. Vorstand Josef Reischl, Bürgermeister Georg Hofer und Peter Moser (65 Jahre Mitglied).

dankte den Trainern Armin Wieser, Harald Heringer und Thomas Köhler für ihre Tätigkeit im C- und D-Jugendbereich, sowie Martin Neumann und Ursula Badstieber für ihr Engagement bei den F-Jugendlichen. Diese nehmen in diesem Jahr erstmals wieder an einem Verbandsspielbetrieb teil und sind mit vollem Einsatz bei der Sache. Besonders bedankte sich der Jugendleiter bei allen Eltern, die bei den Heimspielen den Verkauf organisieren und immer als Fahrer oder sonstige Helfer zur Verfügung stehen.

Kathrin Mayer klärte beim nachfolgenden Kassenbericht die anwesenden Mitglieder über den Finanzstand des Vereines auf und erläuterte dabei die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfung wurde von Lothar Gottschaller und Franz Spateneder durchgeführt. Der Kassiererin wurde eine saubere Kassenführung ohne Beanstandung bescheinigt. Die beantragte Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Georg Hofer lobte in seinen folgenden Grußworten das Engagement des Sportvereines bei den Malchinger Veranstaltungen. „Auch wenn es in vielen Sparten noch am Nachwuchs fehlt, ist es schön zu hören, dass durch die Kooperation mit Rotthalmünster wieder alle Jugendlichen die Möglichkeit haben, Fußball zu spielen“ so der Bürgermeister. Auch dankte er allen ehrenamtlichen Helfern des Vereines und der

Vorstandschaft für ihr Engagement rum um den Verein.

Danach ehrte 1. Vorstand Franz Wagner die Mitglieder Johann Wagner und Stefan Huber für die 40-jährige, Peter Moser für die 65-jährige Vereinszugehörigkeit und Emmi Reischl für ihre 20-jährige Tätigkeit als Spartenleiterin der Damengymnastik. Mit einem Geschenk und einer Urkunde wurde Anja Wieser als Tennis-Spartenleiterin verabschiedet.

Franz Wagner informierte zum Schluss die anwesenden Mitglieder, dass die vom Verband vorgeschlagenen Beiträge erneut angehoben wurden und nun bei rund 50 Euro liegen. Die Mindestbeitragssätze sind maßgebend bei der Zuweisung von Zuschüssen, weil diese nur gewährt werden, wenn man sich an die Beitragsvorgaben hält. Die Verbandsabgaben steigen jährlich ebenso wie alle anderen Kosten. Eine Beitragserhöhung ist dadurch nahezu unumgänglich. Es wurde vorgeschlagen, den Einzel- und Familienbeitrag um fünf Euro zu erhöhen. Die anwesenden Mitglieder beschlossen daraufhin eine Beitragserhöhung von 30 auf 35 Euro bei Einzelmitgliedern und von 40 auf 45 Euro bei Familien. Der Kinder- und Jugendbeitrag bleibt unverändert.

Am Ende der Versammlung dankte Franz Wagner für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Staatliche Förderung zur privaten Pflegeversicherung

Seit 2013 werden private Pflegeversicherungen staatlich gefördert! Ihre private Pflegetagegeldversicherung wird künftig mit 5 Euro pro Monat vom Staat bezuschusst!



v.l. Christina Hauzenberger, Corinna Reger, Geschäftsstellenleiter Markus Knabl, Elisabeth Zachskorn, Eduard Biller, Julia Feicht, Philipp Diewald und Lena Greiner

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!

 Sparkasse
Passau



Ihr Ausrüster für
Forst - Outdoor - Erste Hilfe
Forstbetrieb
Tischlinger

Am Park 24 - 94094 Malching
Tel. 08573/968951 - Fax: 08573/968952
Web: www.tischlinger-online.de
Email: info@tischlinger-online.de



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung*

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990
oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Malching

amplusVDSL

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

Wir kümmern uns um alle Formalitäten beim Anschlusswechsel!

INTERNET
30/104 AB
29,95€



 **haustechnik**
sanitär
gas
heizung

*Haus
stechnik - profi
kenn!*



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister
<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de

Eichberggring 37
94094 Malching
08573 / 913129



Gewerbeschau 2013

Trotz der großen Hitze besuchten viele Malchinger die Stände des Gewerbevereins MalchingInnovativ e.V. und zeigten, wie wichtig das heimische Handwerk und der regionale Handel sind. Bei der Begrüßungsansprache von Bürgermeister Georg Hofer wurde zugleich der neue Ortsplan präsentiert. Dieser wurde mit Unterstützung der Gemeinde und dem Gewerbeverein ins Leben gerufen und anlässlich der Gewerbeschau an die Besucher verteilt.

9 Aussteller, alle Mitglieder des Gewerbevereins, präsentierten sich in der Brunnen-gasse. Auch der Innenhof des Gasthauses Freudenstein wurde mit Ständen belebt. „Wir sind der Familie Freudenstein außerordentlich dankbar, dass wir in den Hof durften.“ so Thomas Puchinger, Vorstand der Gewerbetreibenden. „Bei diesen Temperaturen waren wir und unsere Besucher froh um jeden Schatten!“ Im Innenhof fanden die Firmen Heizung-Sanitär Puchinger, Naturbaustoffe Egginger und Holzbau Rembart ausreichend Fläche vor, um ihre Produkte zu präsentieren. Auch an die kleinen Besucher hat man gedacht und Spiele mit interessanten Gewinnen bereitgestellt. Wie auch in den vergangenen Jahren zeigte Opel Zeindl die neuesten Automodelle!

Selbst landwirtschaftliche Fahrzeuge fanden Platz, der allerdings nicht zu Franz Zeindl, sondern zu Stefan Tischlinger gehörte. Dieser führt unter anderem Baumfällarbeiten durch und fräst Baumstumpfe.



Ein interessantes Gewinnspiel organisierten die Mitarbeiterinnen der VR Bank. Die Frage lautete: Mit wie vielen 2-Euro-Münzrollen der Bürgermeister der Gemeinde Malching, Georg Hofer, aufgewogen werden kann. Eine knifflige Frage!

Was im Bereich Neubau, Umbau, Sanierung möglich ist, welche Förderungen und Neuerungen es für Häuslebauer gibt, darüber konnten sich die Besucher an den Ständen von Thomas Puchinger (Heizung-Sanitär), Thomas Hopfinger (Trockenbau) und Hans Wagner (Maler) informieren und beraten lassen. Reinhold Perseis, Landhandel, bot

eine breite Palette an Futtermittel für Haus- und Nutztiere an.

„Auch wenn die Besucher des Dorffestes und der Gewerbeschau viel lieber abends aus dem Haus gingen, der guten Stimmung machte es nichts aus!“, so die Vorstandschaft MalchingInnovativ einstimmig. Für das kommende Jahr werde überlegt, ob die Öffnungszeiten nicht in die Abendstunden verlegt werden könnten. „Wir richten uns nach dem Besucher. Und wenn dieser erst abends das Dorffest besucht, sind wir auch da.“ so Thomas Puchinger in seinen Schlussworten.

Text und Foto: MalchingInnovativ

Malchinger Gewerbeverein unter neuer Führung

Nahezu komplett versammelten sich die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching InnOvativ e.V.“ im Bistro Seidl, Malching. Wie der 2. Vorsitzende Thomas Puchinger in seinen Begrüßungsansprache erläuterte, sind nach dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Kempf Neuwahlen notwendig.

Bürgermeister Georg Hofer wünschte sich eine erfolgreiche Weiterführung des Vereins. Er erklärte sich auch bereit, die Wahl zu leiten. Einstimmig wurde die bisherige Vorstandschaft entlastet, nachdem die Kassensprüfer König und Hainzmeier eine ordentliche Buchhaltung und einwandfreie Finanzen bescheinigten. Einstimmig fiel letztendlich auch die Wahl der neuen Vorstandschaft aus.



Neben Thomas Puchinger, der als 1. Vorsitzender dem Verein vorsteht und Franz Zeindl, der als 2. Vorsitzender gewählt wurde, stehen Thomas Hopfinger, Kassier, In-

grid Hopfinger, Schriftführerin und Reinhold Perseis, Beisitzer unterstützend zur Seite. Frank König und Wolfgang Hainzmeier stellten sich als Kassensprüfer wieder zur Verfügung.

Der neugewählte Vorsitzende Puchinger bat die Mitglieder um aktive Mitarbeit. „Wer Anregungen oder Ideen hat, kann diese jederzeit und vor allem gerne äußern.“ Franz Zeindl regte an, gemeinsam ein Kart-Rennen auszufahren. Er werde alle Informationen zusammentragen und die Mitglieder schriftlich einladen. „Terminlich müssen wir sehen, dass wir mit keiner Veranstaltung im Ort kollidieren! Uns ist wichtig, dass so viele wie möglich mitmachen können.“

Bürgermeister Hofer informierte die Gewerbetreibenden über den aktuellen Stand in Bezug auf das Gewerbegebiet.

Text und Foto: MalchingInnovativ



Malchinger Dorffest am Abend ein voller Erfolg

Hoch „Zlatka“ sorgte am Abend für volle Plätze – Gewerbeverein und Feuerwehr stellten aus



Nachdem am Nachmittag der Besuch etwas unter der großen Sommerhitze litt, genossen zahlreiche Besucher am Abend das Dorffest in der Brunnengasse.

Das Malchinger Dorffest ging in diesem Jahr bereits in die vierte Runde. Die Veranstalter hatten wieder sehr viel Glück mit dem Wetter, aber auf Grund der großen Hitze hielt sich der Andrang am Nachmittag sowohl am Fest selbst, aber auch bei der Gewerbeschau in Grenzen. Umso mehr strömten die Besucher am frü-

hen Abend in die Brunnengasse und Schützenstraße, in die das Dorffest in diesem Jahr wegen dem Autobahnbau verlegt werden musste. Hoch „Zlatka“ sorgte dafür, dass sich die vorhandenen Plätze schnell füllten und noch weitere Sitzgelegenheiten aufgebaut werden mussten, um allen Gästen Platz zu bieten. Die laue Sommernacht lud



Thomas Puchinger (l.) stellte im Rahmen der Eröffnung der Gewerbeschau den neuen Ortsplan für die Gemeinde Malching vor. 1. Bürgermeister Georg Hofer war sichtlich erfreut über das aktualisierte Kartenmaterial der Gemeinde. Den Ortsplan erhält man kostenlos im Rathaus Malching oder bei den an dieser Aktion beteiligten Gewerbebetrieben.

Jung und Alt zum Sitzenbleiben und Feiern ein und so ging das vierte Dorffest bis spät in die Nacht. Die „Eichberg-Musi“ Malching sorgte dabei für gute Unterhaltung. Die Veranstalter können deshalb mehr als zufrieden mit dem Verlauf und der nochmals gesteigerten Besucherzahl sein.

Text und Fotos: Karl Sanladerer

Malchinger Garde stürmt das Rathaus

Den ersten offiziellen Auftritt hatte die neuformierte, kombinierte Kinder- und Teenygarde zum Faschingsauftakt am 11.11. in Malching. Zusammen mit den Betreuerinnen stürmten die 10- bis 16-jährigen Mädchen das Rathaus und entlockten Bürgermeister Georg Hofer den Schlüssel, um nun selbst bis zum 04. März 2014 die Amtsgeschäfte zu übernehmen. „Bei so vielen jungen Damen hab ich keine Chance und geb euch den Schlüssel gerne. Ich wünsche euch für die kommende Saison viel Glück“ sagte der sichtlich erfreute Bürgermeister.

Ein bisschen Wehmut klang aber an diesem Tag bei den Betreuerinnen auch mit, denn im 13. Jahr gibt es erstmals keine Jugendgarde in Malching. Aus beruflichen und schulischen Gründen war dies in der Faschingsaison 2013/2014 nicht möglich. Deshalb wollte die Trainerin, Sandra Eichinger, den Auftakt nutzen, um sich bereits jetzt bei allen treuen Veranstaltern zu bedanken. Diese setzen trotz fehlender Jugendgarde weiter ihr Vertrauen in die Kinder-Teenygarde und haben sie bereits wieder für zahlreiche Auftritte gebucht. „Auch die neue Garde wird mit ihrem Marsch und



Bürgermeister Georg Hofer mit Gardetrainerin Sandra Eichinger (links daneben) zusammen mit dem Betreuerstab und der neuformierten Kinder-/Teenygarde Malching bei der Schlüsselübergabe vor dem Rathaus.

Showtanz zu überzeugen wissen und für gute Unterhaltung sorgen“ war aus dem Betreuerkreis zu hören. Alle Beteiligten freuen sich schon riesig auf die kommende Saison und können es kaum noch erwarten, mit ihren Tänzen das erste Mal aufzutreten.

Folgende Faschingsveranstaltungen finden statt (siehe auch Seite 2):

- 01.03.2014 Dunkelblau Maskenball
- 04.03.2014 Dunkelblau Kehrausball

Text und Foto: Karl Sanladerer



Ferienprogramm Malching: Eichberg-Musi spielt SPIELE

Das SPIEL ist die höchste Form der Forschung (Albert Einstein)

Im Mittelpunkt des diesjährigen Ferienprogramm-Tages der Eichbergmusi stand das Thema "Brettspiele".

Der Spielplatz hinter der Malchinger Mehrzweckhalle wurde spontan in eine Freiluft-Spielhalle umfunktioniert.

Dort spielten und kämpften 23 Kinder auf zahlreichen Tischen im Schatten der Hecken und Bäume.

Mit Wolfgang Wichmann, einem erfahrenen Brett-Spieler und Spiele-Erfinder aus Grafing, konnte die Eichbergmusi einen „alten Hasen“ seines Faches gewinnen. Aufgrund seiner langjährigen Spiele-Erfahrung vermittelte er den Kindern die breite Auswahl an Spielen schnell und vor allem gut verständlich. Mit seinem sympathischen Auftreten mit Strohhut und langem, weissem Bart haben ihn ja die jungen Spieler sowieso gleich als „Spiel-Bären“ in ihr Herz geschlossen.

Es wurden bei „Tsuu“ neue Spielstraßen gebaut, bei „Kakerlakensalat“ und „Qwirkle“ um den Sieg gekämpft, Säcke geworfen und diverse „Spiele des Jahres“ ausprobiert. In einem Eck entwickelte sich eine UNO-Runde, auf dem Kinderkarussell wurde „gesiedelt“ und bei unterschiedlichen Balance-Spielen die Fingerfertigkeit erprobt.

Da so ein Spielmarathon auch anstrengend ist, ging es Mittag in den Schmied-Garten von Musichef Alois Schmelz zum Würstli-



Grillen und sich mit Gemüse-Sticks und kühlen Getränken stärken.

Nach einem kurzen Fußball-Match und einer kleinen Abkühlung im Malchinger Bach ging es dann am Nachmittag weiter mit Spiel und Spaß.

Während dem kleinen ZATRE-Turnier rauchten dann die Köpfe beim Punkte-Sammeln für 10er, 11er und 12er Reihen, da ja dem Sieger ein neues „Zatre-Spiel“ als Gewinn winkte. Und weil es an so einem Ferienprogramm-Spieltag keine Verlierer geben sollte,

konnte sich zum Schluss noch jedes der Kinder ein kleines Geschenk aussuchen.

Die Kosten für die Moderation, Verpflegung und die Spiele-Geschenke trägt die Eichbergmusi aus den Spenden der Malchinger Bürger für das Neujahrblasen und bedankt sich hiermit nochmals dafür. So kann ja dann auch die Malchinger Jugend wieder unterstützt werden.

Viel zu schnell war dieser kurzweilige Sommerferien-Spiele-Tag vorbei.

Text und Foto: Andi Fischer



Spielnachmittag bei der Eichbergmusi



Klettertour mit der Gemeinde



FERIENPROGRAMM



Der Tiergarten Straubing ist immer einen Besuch mit der FFW wert



Der Amazonas lässt grüßen – Abenteuer pur mit Dunkelblau



Mit dem Frauenverein auf dem Reithmeierhof in Leitendobl



„Farbenspiele“ bei Malakinga-Liederkranz



Mit der VDK in Ering-Frauenstein. Der nächste Chef des Kraftwerks?

Stellvertretend für alle Vereine veröffentlichen wir heuer den Bericht der „Eichbergmusi“.
Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Beteiligten sehr herzlich für die Vorbereitung und gelungene Durchführung des Ferienprogrammes 2013.



Wanderfreunde Malching waren im Pustertal unterwegs



Die Wanderfreunde Malching, die sich beim gelungenen Ausflug ins Pustertal gerne zum gemeinsamen Gruppenfoto aufstellten.

Es hat schon Tradition, dass die Wanderfreunde Malching Anfang September zu ihrem mehrtägigen Herbstausflug aufbrechen. In diesem Jahr führte die dreitägige Tour die 46 Ausflügler bei herrlichstem Spätsommerwetter ins Pustertal.

Bereits um 05:30 Uhr ging's los und die erste Etappe führte von Malching über Traunstein und Marquartstein Richtung Pettendorf, wo eine größere Frühstückspause eingelegt wurde. Danach ging die Fahrt über Kufstein und Kramsach, dort wurde der „lustige“ Friedhof besucht, weiter bis zum Kloster Neustift. Nach der Klosterbesichtigung führte die Reise zum Aufenthaltsort nach Vintl im Bozener Land.

Am zweiten Tag brach die Reisegruppe nach einem ausgiebigen Frühstück zur Pustertalrundfahrt auf. Dabei legte die Gruppe am Pragser Wildsee, einem Soldatenfriedhof, dem Meserino See und an den „Drei

Zinnen“ eine längere Pause ein, die zum Wandern oder nur zum Verweilen und die Natur zu genießen einlud. Über Toblach und Bruneck ging es am späten Nachmittag wieder zurück ins Hotel, wo man den zweiten Tag mit einem Schoppen Wein gemütlich ausklingen ließ.

Auf der Rückfahrt am Sonntag stand zunächst noch ein Abstecher zum Achensee und der Gramai Alm an, bevor es dann am frühen Nachmittag über Unterneukirchen – dort fand das gemeinsame Abendessen statt – wieder zurück nach Malching ging. Am Ende war sich die Reisegruppe einig, dass Franz Puchinger mit seinen Wanderfreunden wieder eine sehr gut organisierte Herbsttour angeboten hat und viele Teilnehmer freuen sich schon auf den Ausflug im nächsten Jahr.

Text: Karl Sanladerer
Foto: Ludwig Schuster

**Reinhard Fuchs – ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger –
Birkenweg 1, 94094 Malching, Tel. 08573/788
oder E-Mail: nixwoasda@t-online.de**

In eigener Sache

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder, aber auch vermeintlich belanglose Gegenstände vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher. Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall sondern ins Gemeindearchiv.

Sind Sie interessiert an Ihrer Häuser- oder Familienchronik?

Ich besitze Unterlagen und Aufzeichnungen, wie sie kaum in einer anderen Gemeinde vorkommen und unterstütze Sie gerne.



**Caritas-
Sozialstation
Pocking
– häuslicher
Pflegedienst –**
Wolfingerstr. 5,
94060 Pocking

Pflegebedürftig – daheim nicht allein!

Pflege „rund um die Uhr“ – auch an Sonn- und Feiertagen sind wir für Sie da. Sie müssen die Pflege nicht alleine bewältigen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe brauchen bei der Körperpflege, Behandlungspflege (Injektionen, Verbände usw.), hauswirtschaftl. Versorgung, wir sind gerne für Sie da.

Info: Evi Krahe oder Helene Pauli, Tel. 08531-1613, tgl. 10.00–14.00 Uhr

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach

Angehörigenberatungen Franziska Bründl und Elvira Töpfl

tgl. unter Tel. 08532-3996, mobil 0151-12121183, E-Mail: ab.griesbach@caritas-pa-la.de

Beratung – Begleitung – Entlastung

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige.

Informationen: telefonisch – persönlich oder gerne bei Ihnen zuhause.

Alle Fragen zur Pflegebedürftigkeit, Thema Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung, Beantragung der Pflegestufe, niederschwellige Betreuungsangebote, wie stundenweise Entlastung durch den „Ehrenamtlichen Helferkreis“ oder:

Unsere Betreuungsgruppen bzw. Tagesbetreuung in Bad Griesbach (3 x wöchentlich)

erfreuen sich großer Beliebtheit. In einfühlsamer Atmosphäre wird gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste eingegangen. Der Tagesablauf orientiert sich an der persönlichen Situation unserer Besucher und ist so gestaltet, dass sie sich sicher und wohl fühlen, soziale Kontakte knüpfen und so ein Stück Lebensqualität erfahren können.

„Hilfe auf Knopfdruck“ das Hausnotruf-System bietet die nötige Sicherheit, im Notfall nicht hilflos zu sein. Mit einem kleinen Sender getragen am Arm oder als Halsband, können Sie rund um die Uhr rasch Hilfe herbeirufen. Die Pflegekasse übernimmt einen Großteil der Kosten.



NOTRUF 
**112 Feuerwehr/
Rettungsdienst**
Selbst-, Notruf, Berg-, Stör- und Wasserschaden
Polizei 110

Griechisches Lokal hat in Malching eröffnet

Gyros, Souvlaki und Paidakia sind nur einige von zahlreichen griechischen Spezialitäten, die seit Ende Juni in der „TAVERNE KRETA“ in Asperl serviert werden.

Vasilika und Georg Cami haben die Gaststätte „Zum Straßreitbauer“ übernommen und ein griechisches Lokal eröffnet.

Beide stammen aus Griechenland. Ihre Erfahrungen in der Gastronomie sammelten sie aber auch im deutschsprachigen Raum.

Zur Eröffnung überbrachte der zweite Bürgermeister Max Stocker die Glückwünsche der Gemeinde. Er zeigte sich überzeugt, dass die Bürger aus Malching und Umgebung die „TAVERNE KRETA“ gerne annehmen werden.

Wir wünschen der Familie Cami, die mit beiden Söhnen auch in Asperl wohnt, viel Erfolg und Freude in Malching.

Text und Foto: Frau Stocker





TAVERNE KRETA



GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Griechisches Essvergnügen bedeutet für uns nicht nur eine stets frisch zubereitete Küche, beginnend vom Zaziki aus eigener Herstellung bis zu den extra für Sie importierten Spezialitäten aus Griechenland, sondern auch die traditionelle Zubereitung nach alten Familienrezepten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Asperl 1, 94094 Malching · Tel. 08573-9687853 · taverne.kreta@t-online.de
Montag Ruhetag – außer an Feiertagen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen,
die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem Einkauf!

Georg Hofer, 1. Bürgermeister

Auf Wunsch der Inserierenden sind die Anzeigen nun im Gemeindeblatt verteilt. Die Redaktion wird diese Seiten ab der Ausgabe Nr. 35 von der Reihenfolge her rotierend abdrucken.



nah & gut Dorfladen Getränkemarkt Lotto Toto Café-Bistro



Wir sind Ihr Lebensmittelgeschäft in Malching und erhalten damit die örtliche Versorgung. Danke, dass Sie uns unterstützen und bei uns einkaufen! Wöchentlich neue Knüller machen das Angebot abwechslungsreich und attraktiv.

Heidis ***bayerisches Bistro***

Wir bieten eine große Auswahl an Getränken sowie Frühstück und warme Speisen, Brotzeiten, Pizzas, Baguettes, Kaffeespezialitäten und Süßes



Für Treffen oder Feierlichkeiten von 10 bis 30 Personen öffnen wir gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Seidl-Kreileder

Nah & Gut Seidl-Kreileder | Schützenstr. 6 | Malching | 08573-1411
Ladenöffnungszeiten: Mo – Sa 6.30 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Bistro: Während der Ladenöffnungszeiten + Do, Fr, Sa bis 24 Uhr

Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720

Reinhold@landhandel-perseis.de



JOSERA Tierernährung
Futter für Hunde, Katzen, Fische, Pferde, Geflügel, Schafe
Silofolien, Silolack · Agrarbedarf
Verkauf ab Lager nach telefonischer Vereinbarung



Gewerbe in Malching

1. Bürgermeister Georg Hofer zeigte sich erfreut über die Tatsache, dass sich mit der Firma VMS Trockenbau GbR ein neuer Gewerbebetrieb in Malching niedergelassen hat. Vor allem auch deshalb, da zwei Malchinger Unternehmer an dieser Betriebsgründung beteiligt sind. Er wünschte den Jungunternehmern bei seinem Antrittsbesuch alles Gute und zahlreiche Aufträge.

Nach der neuesten Übersicht haben derzeit 84 Betriebe ihr Gewerbe in Malching angemeldet.

Sie verteilen sich auf folgende Bereiche, wobei verschiedene Unternehmen mehrere Geschäftstätigkeiten gleichzeitig ausüben:

Handel	20
Handwerk	10
Dienstleistung	24

Gastronomie	4
Versicherungen	1
Vertreter	1
Handel/Dienstleistung	10
Handel/Handwerk	10
Handwerk/Handel/Dienstleistung	2
Gastronomie/Handel	1
Produktion	1
Insgesamt:	84

Text: Fritz Müller



Urfar 10b 94094 Malching | Mobil 0176 19 99 12 32 | www.vms-trockenbau.de

Modern Wohnen mit Trockenbau

Anders als mit herkömmlichen Massivbauweisen, lassen sich mit Trockenbausystemen bei Wand und Decke alle Schutz- und Komfortbedürfnisse erfüllen. Egal ob Neubau oder Altbauanierung, die VMS Trockenbau GbR deckt alle Facetten des Trockenbaus für private, gewerbliche oder öffentliche Gebäude ab. Dabei werden die hohen Standards die heute bei einem Ausbau an Schallschutz, Raumakustik oder Brandschutz gefordert sind, fachgerecht erfüllt. Mehr noch, wir können die statischen Raumgrenzen aufheben und Konzepte mit runden, geschwungenen und gewölbten Flächen und Formen umsetzen und so individuelle, emotionale Raumatmosphären schaffen.

Seit 2013 bündeln die drei Einzelunternehmer Wolfgang Vetter, Ralf Meilhammer und Bernhard Schöpke ihr Fachwissen und handwerkliche Kompetenz und gründeten die VMS Trockenbau GbR. Die Malchinger Firma VMS Trockenbau GbR bildet ein Netzwerk mit Handwerkern anderer Gewerke, so können Detaillösungen gewerkübergreifend kostengünstig, schnell und fachgerecht angeboten werden. Fachliche Kompetenz, Leidenschaft, Leistungsfähigkeit und Gespür für die besondere Situation - so entsteht individueller Trockenbau von höchster Qualität.

Unsere Kompetenzen:

- Neubau und Altbauanierung**
- Bauleitertätigkeiten im Ausbaubereich**
- Energiedämmung, Schalldämmung und Brandschutz im Trockenbau**
- Einbringung von Trockenestrich**



Besuchen Sie uns auf Facebook!



„Goldene Zeiten für unsere Mitglieder.“

Edles Design und geldwerte Vorteile – das sind wahrlich goldene Zeiten.



Alle Kooperationspartner und ihre Vergünstigungen für Sie finden Sie unter www.vrbk.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied bei der VR-Bank Rottal-Inn eG.

Mit der neuen VR-BankCard PLUS erwarten Sie als Mitglied viele Vorteile.

Jetzt informieren!

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG

